



KATHMA

Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

>>> MÄRZ 2026 | NR. 3

KATHMAGAZIN

Inhalte

> „Kommt! Bringt eure Last“
Weltgebetstag der Frauen
– für Groß und Klein.
Seite 12 + 25

> Fastenzeit und Ostern
Der Weg zum Hochfest führt
durch inneres Freimachen.
Ab Seite 16

> Ministrant:innen
Leises, aber kraftvolles
Engagement.
Seite 28

Aus dem Pfarreirat

>>> Pfarrblatt hat einen Namen / Pfarreivermögensverwaltungsrat ist komplett

Bei der zweiten Sitzung des Pfarreirats der Pfarrei St. Sebastian Mannheim am 28. Januar standen mehrere Entscheidungen im Mittelpunkt: Insbesondere die Wahl der Mitglieder für den Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR), die Erweiterung des Pfarreirats um drei weitere Personen sowie die Abstimmung über den Namen des neuen PfarreiMagazins.

Bei der Abstimmung zur Besetzung des PVVR wurde zunächst eine Vorauswahl von acht Mitgliedern getroffen. Anschließend erfolgten die eigentlichen Wahlen, bei denen folgende Kandidaten gewählt wurden: Stephan Kolb und Markus März, Benedict Krauß und Hans-Peter Schnitzer, Birgit Wellenreuther, Irene Garrecht sowie Egon Schmitt und Stephan Müller. Der PVVR besteht somit aus Pfarrer Lukas Glocker, den beiden bereits gewählten Mitgliedern des Pfarreirats – Andreas Baudisch und Bernhard Hübner – sowie den acht neu gewählten Mitgliedern, die dem Pfarreirat jedoch nicht angehören. Künftig übernimmt der PVVR die Aufgaben eines Aufsichtsgremiums: Er kontrolliert die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes und steht diesem beratend zur Seite.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Wahl von drei weiteren Mitgliedern für den Pfarreirat: Ines Ostkamp, entsandt vom SkF Sozialdienst Katholischer Frauen Mannheim e.V., Mladena Saleh von der Kroatischen Gemeinde sowie Rolf Dewald vom DJK-Kreisverband Mannheim. Mit ihrer Aufnahme wird die Mitwirkungsmöglichkeit der Gemeinden innerhalb der Pfarrei weiter gestärkt.

Eine weitere Abstimmung betrifft dieses Magazin: Es wurde über den neuen Namen des großen gemeinsamen Pfarrblattes entschieden. Mit deutlicher Mehrheit von 30 Ja-Stimmen wurde die Umbenennung in „KATHMAGAZIN“ beschlossen. Dieser neue Titel soll die vielfältigen Inhalte und die lebendige Gemeinschaft der Pfarrei noch besser widerspiegeln und die Verbindung zu den Leserinnen und Lesern stärken. (DS)

Die nächste Sitzung des Pfarreirats findet am 3. März statt.

Nachruf

>>> Als glaubende Gemeinschaft ist es uns wichtig, mit hohem Respekt und Dankbarkeit an die Menschen zu denken, die uns im Leben und im Sterben in das Reich Gottes vorausgegangen sind:

Dies geschieht im stillen Gebet, im Requiem. Exemplarisch wollen wir auch hier im KATHMAGAZIN hin und wieder Menschen gedenken. Wo Freunde und Angehörige noch mehr schreiben können und wollen, kann dies dann in den Einlegeblättern und auf der Homepage erfolgen. Selbstredend ist uns jeder Mensch wichtig – und vor Gott gleich. Von Zeit zu Zeit wollen wir jedoch Menschen ehren, die sich in der Kirche ehrenamtlich oder in Ämtern besonders engagiert haben.

liebevoll, kreativ ... einfach legendär! Ebenso war auf ihn immer Verlass als Stiftungsrat oder in seinem Engagement im und für das Gemeindezentrum, in der Küche beim Bedürftigenessen, im Kümmern um das Gebäude oder hinter der Theke. Seine Kraft erhielt er im Glauben und im Wandern, hierzu ein Zitat von ihm aus dem Jahr 2024: „Älter werden ist wie einen Berg besteigen: Je höher man kommt, umso mühsamer wird der Weg, aber umso weiter wird der Blick.“



Heute denken wir dankbar an Ulrich Balbach: Er war die „gute Seele“ von St. Laurentius (Käfertal) und engagierte sich in vielen Bereichen für die Kirche – besonders die Gestaltung der Erntedank-Altäre war sehr

Ulrich Balbach leistete historische Arbeiten für die Festschrift zu 175-Jahre St. Laurentiuskirche oder in Chroniken, war ein guter Freund und Unterstützer von Pfarrer Gerhard Reinelt und seinen nachfolgenden Pfarrern. Er unterstützte seine Frau Renate hervorragend im Mesnerdienst. Zusammen mit ihr und der ganzen Familie trauern wir um einen ganz besonderen wunderbaren Menschen, der tiefe Spuren im Gemeindeleben und in unseren Herzen hinterlassen hat.

„Lieber Uli, wir werden Dich nicht vergessen – und vertrauen – wie Du – auf die Fülle des Lebens bei Gott.“
Lukas Glocker

>>> Buchtipps des Monats



Mariette Navarro

Über die See

Die Besatzung eines Containerschiffs möchte einmal mitten auf dem offenen Meer schwimmen gehen. Ihre Kapitänin lässt sich tatsächlich darauf ein. Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt sie es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, hat sie richtig

entschieden? Werden die Männer zurückkommen? Dann wird das Schiff immer langsamer und ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum jetzt die Erinnerung an ihren Vater, der selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt nichts mehr sprach?

Empfehlung: Lesekreis der Bücherei Christ König Wallstadt

>>> BÜCHEREI ST. LIOBA

Kirchplatz St. Lioba
Speckweg 173/Ecke Neue Heimat
Telefon: 0621 7482287 | koeb@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Sonntags von 10–12.30 Uhr,
am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr.
Geschlossen am 15.2. und 18.2.
und in den Schulferien 1. und 5. April.

>>> BÜCHEREI ST. JOSEF

Bellenstr. 67, 68163 Mannheim
Öffnungszeiten: Freitag 17–18 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. JAKOBUS

Friedrichstr. 30, 68199 Mannheim
Öffnungszeiten: Donnerstag: 17.30–19 Uhr

>>> BÜCHEREI CHRIST KÖNIG

Römerstr. 30, 68309 Mannheim
KathBuecherei.ChristKoenig@ssemma.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr,
Donnerstag: 16–18 Uhr,
Freitag: 13–14.15 Uhr,
Samstag: 10.30–12.30 Uhr

>>> BÜCHEREI PFARRHEIM ST. BRUDER KLAUS

Kolpingstr. 9, 68535 Edingen-Neckarhausen
+Bücherei des Jugendhauses St. Andreas Fichtenstr. 11a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Öffnungszeiten (Kolpingstr. 9):

Sonntag: 10.30–12Uhr,
Dienstag: 11–12 Uhr,
Donnerstag: 16–17.30 Uhr

Öffnungszeiten (Fichtenstr. 11a):

Dienstag: 16.30–18 Uhr,
Donnerstag: 17.30–19Uhr



Bücherei Christ König: Leseclub

Das nächste Literaturgespräch der Bücherei Christ König, Wallstadt, ist am 25. März um 19.30 Uhr mit der Buchbesprechung „Pi mal Daumen – von Alina Bronsky“ im Gemeindezentrum, Raum Leben, Römerstraße 30 . Nähere Informationen gibt es im Aushang der Bücherei, über den QR-Code oder auf: sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/



PfarreiMagazin ist Teamarbeit

>>> Damit das neue PfarreiMagazin wirklich ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander. Das bedeutet auch gute Planung und rechtzeitige Zuarbeit. Redaktionsschluss ist daher jeweils am ersten Montag des Vormonats vor Erscheinen ihrer Veranstaltungen.

Dafür steht die zentrale Redaktionsadresse bereit: redaktion@kathma.de

>>> Bericht nicht gefunden?

Manchmal haben wir in den Ausgaben leider nicht genug Platz für alles – verloren geht aber nichts, denn auf unserer Website www.kathma.de haben wir ausreichend Raum und auch hier finden Sie Ihre Informationen wieder: Termine, Berichte, Fotos,... eben all das, was Sie uns schicken.

>>> Magazin-Farbplan

Damit Sie sich zurecht finden, hier eine kurze Übersicht zu unseren neuen Rubriken:

> SERVICE & INFORMATION

Offizielle Informationen rund um die Pfarrei St. Sebastian und das Kirchenleben.

> LITURGIE & KULTUR

Glauben und Leben, Gottesdienste, Kirchenmusik, Kunst und Kultur.

> FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

Caritatives und soziales Engagement.

> KINDER & FAMILIE

Für Kinder von 0–11 Jahre und Familien.

> JUGEND & JUNGE KIRCHE

Jugendliche (ab 12 Jahre) und junge Erwachsene.

SONNTAG, 1.3.2026, ZWEITER FASTENSONNTAG

L 1: Gen 12,1–4a (ML I 69) L 2: 2 Tim 1,8b–10 (ML I 70) Ev: Mt 17,1–9 (ML I 70f)

05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde	
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek	
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg	
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller	
	St. Konrad	Eucharistiefeier , Pfarrer Johannes Brandt	
	Herz Jesu	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm	
	St. Josef	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzell	
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker	
	St. Michael	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis	
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp	
	St. Laurentius	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl	
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier , Bettina Krauß	
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach	
	09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 , Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold	
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter	
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel	
	Ökumenekirche St. Pius	Basiliusliturgie in ökumenischer Verbundenheit , Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel	
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann	
	Guter Hirte	Kindermittmachkirche , Marlise Bielmeier	
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski	
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt	
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz	
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier zum Peru-Sonntag – Anschließend peruanisches Mittagessen im Gemeindehaus mit peruanischer Musik sowie Kaffee und Kuchen, Bruder Markus Steinberger ofm	
	Heilig Geist	Gottesklang , Team	
	Maria Hilf	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker	
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller	
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato	
	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl	
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner	
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg	
	St. Peter und Paul	Wort-Gottes-Feier , Daniela Götz, Gerty Ling	
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Johannes Brandt	
	St. Peter und Paul	Kindergottesdienst für Kinder bis 12 Jahre, Kinderkirchen-Team	
	11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Werner Holter SJ
		Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
		St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde	
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić	
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach	
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Werner Holter SJ	
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebete in der Fastenzeit , Bruder Franz-Leo Barden ofm	

SAMSTAG, 7.3.2026, Samstag der zweiten Fastenwoche

L: Mi 7,14–15.18–20 (ML IV 158f) Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV 160ff)

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie – für Verstorbenen, Pfarrer Andriy Chmyr
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Sebastian	Wort-Gottes-Feier , Pastoralreferent Bernhard Wietschel
12:00	Jesuitenkirche	Taufgottesdienst , Diakon Frank Weisbrodt
16:00	St. Sebastian	Beichte , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Peter und Paul	Beichte , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Jesuitenkirche	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
	Christ König	Kirche Kunterbunt , Kirche Kunterbunt-Team
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
		Stay & Pray – Gebet, Gesang, Gespräch, Gott begegnen – die Komplet – mit euch. Segen, Diakon Christian Möhrs und Team
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Theresia	Eucharistiefeier – anschl. Beichtgelegenheit , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit , Pfarrer Theo Hipp
	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach

SONNTAG, 8.3.2026, DRITTER FASTENSONNTAG

L 1: Ex 17,3–7 (ML I 72 ML II 81 ML III 78f) L 2: Röm 5,1–2.5–8 (ML I 73f ML II 82f ML III 80) Ev: Joh 4,5–42 (ML I 74ff ML II 83ff ML III 81ff) oder Joh 4,5–15.19b–26.39a.40–42 (ML I 77ff ML II 86ff ML III 84ff)

05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Marianne Kessler
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Johannes Brandt
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion + Kindergottesdienst , Pastoralreferent Bernhard Boudgoust
	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier , Claudia Jakobs
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier , Anja und Daniel Gerard
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 , Pfarrer Andreas Ihle
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann

11.00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Christ König	Wort-Gottes-Feier , Richard Link
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier im Gemeindesaal, Bruder Markus Steinberger ofm
	Maria Königin	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst , Pfarrer Theo Hipp
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Gemeindereferentin Gerda Hofmann
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier , Team
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Johannes Brandt
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Johann Spermann SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
15:00	Guter Hirte	Eucharistiefeier im westsyrischen Ritus (Malayalam), Pfarrer Santhosh Thomas
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
17:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
17:30	St. Sebastian	Beichte der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
18:00	St. Antonius	„feel good“ – Lobpreisgottesdienst , Pastoralreferent Matthias Leis & Team
	St. Sebastian	Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
20:00	Ökumenekirche St. Pius	Lied zur Nacht , Bernhard Hübner
SAMSTAG, 14.3.2026, SAMSTAG DER DRITTEN FASTENWOCHE		
L: HOS 6,1–6 (ML IV 183F) EV: LK 18,9–14 (ML IV 185)		
07:00	St. Bruder Klaus	Laudes in der Fastenzeit , Susanne Taube
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Christ König	Taufgottesdienst , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
11:00	St. Sebastian	Wort-Gottes-Feier , Pastoralreferent Bernhard Wietschel
15:00	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
		Taufe , Bruder Franz-Leo Barden ofm
16:00	St. Sebastian	Beichte , Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	Beichte , Pfarrer Jude Okocha
	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp

18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Andreas	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Königin	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
18:30	Liebfrauenkirche	Amici di San Filippo , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
SONNTAG, 15.3.2026, VIERTER FASTENSONNTAG – LAETARE		
L 1: 1 SAM 16,1B.6–7.10–13B (ML I 80F ML II 93F ML III 91F) L 2: EPH 5,8–14 (ML I 81F ML II 94F ML III 93F) EV: JOH 9,1–41 (ML I 82FF ML II 95FF ML III 94FF) ODER JOH 9,1.6–9.13–17.34-38 (ML I 86F ML II 99F ML III 98F) ODER L: MI 7,7–9 (ML IV 186) EV: JOH 9,1–41 (ML IV 187FF) ODER JOH 9,1.6–9.13–17.34–38 (ML IV 191F)		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Wort-Gottes-Feier
09:30	St. Bruder Klaus	Wort-Gottes-Feier als Abenteuerland , Pastoralreferentin Angelika Schöner
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Konrad	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Herz Jesu	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Josef	Eucharistiefeier zum Patrozinium – mit dem Kirchenchor St. Josef, Pfarrer Martin Wetzel
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Michael	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier , Pfarrer Johannes Brandt
	St. Laurentius	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 , Pfarrer Manuel Gärtner
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
11:00	Ökumenekirche St. Pius	Ökumenischer Gottesdienst , Bernhard Lindner
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	Maria Hilf	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst – mit der Band "Almenhöfer Osterspatzen, anschl. Lebendiger Kirchplatz, Pfarrer Lukas Glocker & Gemeindefereferentin S. Nitsche & Team
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Ralf Klein SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider

12:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:15	St. Aegidius	Ewige Anbetung , Diakon Winfried Trinkaus
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Peter und Paul	Trauung , Pfarrer Stephan Köppl
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebete in der Fastenzeit , Bruder Franz-Leo Barden ofm
SAMSTAG, 21.3.2026, SAMSTAG DER VIERTEN FASTENWOCHE		
L: JER 11,18–20 (ML IV 209) EV: JOH 7,40–53 (ML IV 210F)		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
10:00	St. Elisabeth	Taufgottesdienst , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Hildegard	Eucharistiefeier zur 40 Stunden Anbetung , Pfarrer Jude Okocha
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
14:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taufgottesdienst , Bruder Franz-Leo Barden ofm
15:30	St. Theresia	Taufgottesdienst , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Sebastian	Beichte , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
	Jesuitenkirche	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Andreas Ihle
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Theresia	Eucharistiefeier – anschl. Beichtgelegenheit , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Manuel Gärtner
	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Laurentius	Wochenendimpuls , Pastoralreferent Richard Link
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
SONNTAG, 22.3.2026, FÜNFTER FASTENSONNTAG		
L 1: EZ 37,12B–14 (ML I 88 ML II 104F ML III 104) L 2: RÖM 8,8–11 (ML I 89 ML II 106 ML III 105) EV: JOH 11,1–45 (ML I 90FF ML II 107FF ML III 106FF) ODER JOH 11,3–7.17.20–27.33B–45 (ML I 93FF ML II 110FF ML III 109FF)		
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel gestaltet mit dem Peru-Kreis und Chor aus Kamerun
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Beate Diehl
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Johannes Brandt
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion- und Kindergottesdienst , Kindergottesdienst-Team
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 – evtl. WGF , Pfarrer Lukas Glocker

10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Andreas Ihle
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, Pfarrer Dan-Cristian Visa
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Christ König	Wort-Gottes-Feier, Fr. Heuchemer, Fr. Hirsch
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier im Gemeindesaal, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Maria Königin	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Theo Hipp
	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier, D. Fries und M. Viertelhaus
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Jude Okocha
	11:30	Jesuitenkirche
Spitalkirche		Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier als NeXt im Gemeindehaus, Pfarrer Daniel Kunz & Team
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebete in der Fastenzeit, Bruder Franz-Leo Barden ofm
SAMSTAG, 28.3.2026, SAMSTAG DER FÜNFTEN FASTENWOCHE		
L: EZ 37,21–28 (ML IV 239F) EV: JOH 11,45–57 (ML IV 241F)		
07:00	St. Bruder Klaus	Laudes in der Fastenzeit, Susanne Taube
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Aegidius	Taufe, Diakon Wilhelm Merkel
16:00	St. Sebastian	Beichte, Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	Beichte, Pfarrer Johannes Brandt
	St. Elisabeth	Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum, Dr. Oliver Wintzek

**SONNTAG, 29.3.2026, PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN
FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM UND GEDÄCHTNIS SEINES LEIDENS**
EV: MT 21,1–11 (ML I 96F); L 1: JES 50,4–7 (ML I 97F) L 2: PHIL 2,6–11 (ML I 98F) EV: MT 26,14–27,66 (ML I 99-112) ODER MT 27,11–54 (ML I 113-117)

08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller mit Palmsegnung und Palmprozession
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Theo Hipp
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier, Rita Steinhauser mit Palmsegnung und Palmprozession
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	10:00	Caritaszentrum Guter Hirte
Jesuitenkirche		Eucharistiefeier mit Palmsegnen auf dem Schillerplatz, Pfarrer Lukas Glocker
St. Hildegard		Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	St. Franziskus	Ökum. Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Uwe Grundei & Prädikantin Sabine Seifert
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm mit Kinderprozession
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Theo Hipp
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Team
	Maria Hilf	Palmsonntag für Familien, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche, M. Slota, K. Paulus
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller mit Palmsegnung und Palmprozession
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Johann Spermann SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taufe, Bruder Markus Steinberger ofm
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Bußgottesdienst, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
20:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebete in der Fastenzeit, Bruder Franz-Leo Barden ofm

GOTTESDIENSTE
 Alle Termine finden auch Sie online auf:
KATHMA.DE

Kirchorte

>>> ALMENHOF

Maria Hilf

August-Bebel-Straße 49, 68199 Mannheim

>>> BLUMENAU

St. Michael

Ascherslebener Weg 10, 68307 Mannheim

>>> CASTERFELD

St. Konrad

Im Wirbel 58, 68219 Mannheim

>>> EDINGEN-NECKARHAUSEN

St. Andreas

Fichtenstraße 18,
68535 Edingen-Neckarhausen

St. Bruder Klaus

Goethestraße,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> FRIEDRICHSFELD

St. Bonifatius

Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim

>>> FEUDENHEIM

St. Peter und Paul

Hauptstraße 45, 68259 Mannheim

>>> GARTENSTADT

St. Elisabeth

Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim

Schönstatt-Kapelle

Rottannenweg 41, 68305 Mannheim

>>> ILVESHEIM

St. Peter

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim

>>> INNENSTADT MANNHEIM

Jesuitenkirche

A 4, 2, 68159 Mannheim

St. Sebastian

F 1, 68159 Mannheim

St. Matthäus/Spitalkirche

E4, 68159 Mannheim

>>> JUNGBUSCH

Liebfrauen

Luisenring 33, 68159 Mannheim

>>> KÄFERTAL

St. Laurentius

Wormser Straße 12, 68309 Mannheim

>>> KÄFERTAL-SÜD

St. Hildegard

Dürkheimer Straße 88, 68309 Mannheim

>>> LINDENHOF

St. Josef

Bellenstraße 65, 68163 Mannheim

>>> NECKARAU

St. Jakobus

Rheingoldstr.11, 68199 Mannheim

>>> NECKARSTADT

Herz Jesu

Mittelstraße 33, 68169 Mannheim

St. Bernhard

Max-Joseph-Straße 42-44,
68167 Mannheim

St. Nikolaus

Waldhofstraße 79, 68169 Mannheim

St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Straße 56,
68167 Mannheim

>>> NEUOSTHEIM

St. Pius

Böcklinstraße 51, 68163 Mannheim

>>> NEUHERMSHEIM

Maria Königin

Hermsheimer Straße 79, 68163 Mannheim

>>> PFINGSTBERG

St. Theresia

Sommerstraße (Ecke Pfingstbergstr.),
68219 Mannheim

>>> RHEINAU

St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim

St. Johannes

Frobeniusstraße 30, 68219 Mannheim

>>> SANDHOFEN

St. Bartholomäus

Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim

>>> SCHÖNAU

Guter Hirte

Memeler Straße 38, 68307 Mannheim

>>> SCHWETZINGERSTADT-OSTSTADT

Heilig Geist

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

St. Peter

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim

>>> SECKENHEIM

St. Aegidius

Stengelstraße 1, 68239 Mannheim

>>> VOGELSTANG

Zwölf Apostel

Geraer Ring 7, 68309 Mannheim

>>> WALDHOF

St. Franziskus

Speckweg 1, 68305 Mannheim

St. Lioba

Neue Heimat, 68305 Mannheim

>>> WALLSTADT

Christ König

Römerstraße 34, 68259 Mannheim

Bildungswerk Christ König, Wallstadt

Am 5. März um 19 Uhr zeigt der Referent Axel Müller, Germanist/Theologe, im Gemeindezentrum, Römerstraße 30 folgendes mit anschließender Diskussion: „Röbi geht“ – eine tröstliche, warmherzige Dokumentation. Mit Gelassenheit und Dankbarkeit blickt der ehemalige 77-jährige Krankenpfleger Röbi am Ende eines reich beschenkten Lebens während den letzten Monaten auf sein Leben. Er lebt vor, wie man sich mit einer tödlichen Krankheit versöhnen kann. Sein letzter Weg – begleitet von Familie und Freunden – gestaltet sich überwiegend humorvoll, versöhnlich und mit guten Momenten. Auch die Erkenntnis: Der Tod muss nicht als Feind gesehen werden.

Martin Straub stellt am 9. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Römerstraße 30, Wallstadt das Buch über die Dokumentation „Die Maurer, Kaminbauer und Ofenbauer von Wallstadt“ vor. Historische Einblicke zeigen, dass 1880 mehr als 300 Maurer bei der Wallstädter Kaminbaufirma Herrmann beschäftigt waren und in ganz Deutschland die Fabrikschornsteine montierten. Recherchiert und zusammengetragen haben diese und weitere Informationen für das Buch die Vereinsmitglieder des Arbeitskreises Heimatgeschichte Wallstadt.

>>> KONTAKT & INFOS:
bildungswerk@semma.de
Tel.: 0621 43 74 28 05
oder 71 87 37 89





„Kommt! Bringt eure Last“

>>> Der Weltgebetstag verbindet am 6. März Gemeinden in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim mit Frauen aus Nigeria

Den Gottesdienst mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last“, der am 6. März rund um den Globus in 150 Ländern gefeiert wird, haben Christinnen aus Nigeria vorbereitet: Damit zeigen die Frauen aus dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas auf, wie der Glaube an Gott sie in ihrem oft auch schweren Alltag stärkt und wie sie in Gott Ruhe finden. Gemeinden laden in ökumenischer Verbundenheit ein, sich am Weltgebetstag dieser Lebensrealität anzunähern.

Zusätzlich zu den Lasten, die in Nigeria von Männern, Kindern und vor allem Frauen auf dem Kopf transportiert werden, gibt es auch Lasten wie Armut und Gewalt. In den oft existenzbedrohenden Situationen schenkt vielen Menschen ihr Glaube eine stärkende Hoffnung. Diese Hoffnung haben Frauen in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten für den Weltgebetstagsgottesdienst einfließen lassen.

„In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees. Wenn Frauen in ländlichen Gegenden zu Fuß unterwegs sind, begeben sie sich auf einen gefährlichen Weg. Denn sie müssen Übergriffe und Hindernisse befürchten. Diese Situation greift das Motiv des diesjährigen Weltgebetstags ebenso auf, wie die vielfältigen Kulturen des Landes, die im Vordergrund in jeweils typischer, traditioneller Kleidung von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amara Ottah dargestellt sind.

Informationen aus erster Hand gibt es zum Beispiel im Gottesdienst auf der Schönau, der um 17 Uhr im Emmaussaal der evangelischen Emmauskirche gefeiert wird. Denn hier wirken viele Menschen aus Nigeria mit: Zehn Frauen, die sich dort im Stadtteil zusammengefunden haben, werden in traditioneller Kleidung den Gottesdienst mitgestalten, das Land Nigeria vorstellen und Lieder beitragen. Außerdem haben sie landestypisches Essen vorbereitet, das alle gemeinsam im Anschluss an den Gottesdienst genießen können. Übrigens, zusätzlich zu den zahlreichen Gottesdiensten, gibt es auch für Kinder in der Neckarstadt und in Ilvesheim besondere Angebote zum Weltgebetstag (S. 25).

dv/schu



>>> WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Termine in der Übersicht inklusive Internationaler Frauentag

DONNERSTAG, 05.03.2026

16 Uhr Melanchthonkirche Gottesdienst für kleine Leute (0-6)
Lange Rötterstr. 39, Neckarstadt

FREITAG, 06.03.2026

17 Uhr Evangelisches Gemeindehaus der Emmausgemeinde,
Bromberger Baumgang 20, Schönau

Evangelisches Gemeindezentrum der Thomasgemeinde,
Johannes-Hoffart-Str. 1, Neuhermsheim

Evangelisches Gemeindezentrum Vogelstang
Eberswalder Weg 49-51, Vogelstang

17.30 Uhr Andacht zum Weltgebetstag, St. Lioba, Neue Heimat, Waldhof

18 Uhr Ökum. Gottesdienst Herz Jesu, Mittelstraße 33, Neckarstadt

Evangelische Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, Gartenstadt

St. Peter, Pfarrstraße 1a, Ilvesheim

Gemeindesaal Unionskirche – mit anschließendem Essen und Beisammensein, Unionstr. 6, Käfertal

Evangelische Versöhnungskirche, Schwabenheimer Str. 2-6, Rheinau

Gemeindehaus St. Bartholomäus, Bartholomäusstr. 4, Sandhofen

Christ König – anschließend gemütliches Beisammensein im katholischen Gemeindezentrum, Raum Leben, Römerstr. 32, Wallstadt

Evangelische Johanniskirche, Rheinaustr. 21-23, Lindenhof

Konkordienkirche, R 2, 1, Innenstadt

18.30 Uhr Kath. Gemeindehaus St. Michael, Hauptstraße 365, Neckarhausen

19 Uhr Ev. Gemeindehaus, Hinter der Kirche 6, Edingen

Ev. Gemeindehaus, Wallonenstraße 18, Friedrichsfeld

St. Aegidius – anschl. Beisammensein im Pfarrzentrum St. Clara, Stengelstr.4, Seckenheim

Liebnzeller Gemeinde, Schwanenstr. 8, Feudenheim

SAMSTAG, 07.03.2026

16 Uhr Melanchthonkirche – Kinderkirchennacht,
Lange Rötterstr. 39, Neckarstadt

SONNTAG, 08.03.2026

9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltfrauentag, St. Konrad,
Im Wirbel 58, Casterfeld

Gottesdienst zum Weltfrauentag, St. Josef
Bellenstr. 65, Lindenhof

10 Uhr Melanchthonkirche – Weltgebetstags-Familiengottesdienst
Lange Rötterstr. 39, Neckarstadt

Evangelischen Martin Luther Kirche – Weltgebetstag der Kinder
Ökumenischer Familiengottesdienst, mit Bastelangebot für Kinder,
Neue Schulstr. 10., Ilvesheim

DIENSTAG, 17.03.2026

18 Uhr Nachspüren nach Nigeria, Gemeindehaus St. Konrad
Vordere Sporwörth, Ecke Geheugraben, 68219 Rheinau

Liebfrauen – der „Jungbuschdom“

Die Liebfraue ngemeinde war einmal die zahlenmäßig größte Gemeinde in Mannheim – das ist durch demographischen Wandel und den Zuzug kultureller und religiöser Vielfalt längst Geschichte. Der exponierte Kirchort im Jungbusch ist längst zu einem neuen „godspot“ und Heimat für eine Zulaufgemeinde geworden. Jeden Sonn- und Feiertag findet unter dem Label „Morgenglanz der Ewigkeit“ um 8.00 Uhr eine Eucharistiefeier im lichtdurchfluteten Hochchor der neugotischen Kirche statt. Zelebrant ist Oliver Wintzek, der auch wöchentlich mit einem Predigtimpuls auf dem YouTube-Kanal „Katholische Kirche in Mannheim“ zu finden ist. Alle zwei Wochen öffnet samstags der Jungbuschdom um 20.30 Uhr seine Pforten für das Abendgebet TE DEUM Musik. Stille. Gebet. Einmal im Monat ebenfalls am Samstag treffen sich hier zudem die „Amici di San Filippo – heute nach der Kirche von morgen fragen“. Ein theologisches Informations- und Diskussionsformat von und mit Prof. Dr. Oliver Wintzek.

Krankensalbung im Gottesdienst

Im Gemeindegottesdienst am 8. März, um 15 Uhr in St. Bartholomäuskirche, Schönauer Str. 30, Sandhofen, wird allen, die dieser Stärkung bedürfen (z.B. vor größerer Operation, längerer Krankheit, ernsthafter Erkrankung, wenn jemand alt und gebrechlich ist), die Krankensalbung gespendet. Für Gehbehinderte bzw. Personen im Rollstuhl ist die rechte Kirchenseitentür mit Rampe geöffnet. Anschließend ist diese Gruppe mit ihren Angehörigen zu Kaffee, Kuchen, bzw. zu einem kleinen Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen. Ein ebenerdiges barrierefreies WC steht zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Angehörige ihre Kranken zum Gottesdienst und Beisammensein begleiten. Anmeldung ist nicht erforderlich. (Gemeindeteam St. Bartholomäus)

Ausstellung Wohnungslose

In der Caritas-Tagesstätte für Wohnungslose ist vom 9. bis 13. März 2026 die Ausstellung „Wohnungslose im Nationalsozialismus“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe zu sehen. Die Schau erinnert an die Verfolgung wohnungsloser Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus und beleuchtet die Rolle und Verantwortung der damaligen Wandererfürsorge. Bis heute bleibt die genaue Zahl der in Konzentrationslagern internierten Bettler und Landstreicher, ab 1938 auch als „Nichtseßhafte“ bezeichnet, ungeklärt. Experten schätzen, dass insgesamt etwa 70.000 Menschen aufgrund der Stigmatisierung als „asozial“ und „Berufsverbrecher“ deportiert und ermordet wurden. Die Ausstellung kann von Montag bis

Freitag von 18 bis 20.30 Uhr kostenlos in der Tagesstätte für Wohnungslose, D6, 7, besichtigt werden. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit Vorträgen von Fachleuten und einer Fotopräsentation.

Die Ausstellung wird am Montag, 9. März, um 16.30 Uhr von Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Mannheim, eröffnet. Es folgt um 18 Uhr der Vortrag „Verleugnete des Nationalsozialismus“ von Laura López Mras, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Bayerische Gedenkstätten. Am Mittwoch, 11. März, 18 Uhr, spricht Dr. Lea Oberländer von der Universität Mannheim über „Euthanasie in Mannheim“.

Am Donnerstag, 12. März, hält Heiner Ritter vom MARCHVIUM einen Vortrag zur „Verfolgung von Asozialen in Mannheim“.

Den Abschluss bildet am Freitag, 13. März, um 18 Uhr die Finissage mit einer Fotoprojekt-Präsentation von Klientinnen und Klienten der Tagesstätte. Julia Koch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Caritasverband Mannheim e. V.



Solo.Netz

Singlearbeit findet in der Pfarrei St. Sebastian Mannheim unter dem Namen „Solo.Netz – was Dich trägt“ statt und bietet Veranstaltungen für alleinstehende Menschen zwischen 30 und 60 Jahren. Ziele der Angebote sind Gemeinschaft, Austausch und spirituelle Impulse. Diese Termine gibts im März zum Vormerken:

>>> Führung durch den Ostergarten – Am 14. März um 14 Uhr geht es mit dem SoloNetz in die St. Nikolaus-Kirche (Hansastraße 1, Neckarstadt) zu einer eindrucksvollen Zeitreise in das Heilige Land zur Zeit Jesu vor 2000 Jahren ein. Durch in Szene gesetzte Räume gibt es die Ostergeschichte vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung am Ostermorgen mit allen Sinnen zu erleben (Mehr dazu auch auf S. 17). Um Anmeldung bis zum 11. März über die Homepage wird gebeten:

>>> kathma.de/mitmachen-erleben/erwachsene/singles/

>>> Stammtisch – Der Stammtisch findet am 19. März um 19 Uhr im Wirtshaus Uhland (Lange Rötterstraße 10, Neckarstadt) statt. Starten ist ein inspirierender Impuls, der die Möglichkeit bieten soll, bei einem kühlen Getränk und leckerem Essen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Team Solo.Netz: Monika Boschert

>>> monika.boschert@ssemma.de



FASTEN²⁰²⁶AKTION



MISEREOR Gottesdienst

Der Gemeindegottesdienst am 5. Fastensonntag, 22. März, um 9.30 Uhr findet in St. Jakobus als MISEREOR Gottesdienst statt. Gestaltet wird er vom Perukreis St. Jakobus. 'The singer's' – ein Chor mit Wurzeln in Kamerun wird den Gottesdienst mit Liedern auf französisch und deutsch sowie Weisen aus Kamerun musikalisch gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Kirchenkaffee sowie Verkauf von Waren aus dem fairen Welthandel. (Michael Heim)

Mehr Infos auf Seite 17



>>> GEMEINDETEAMSITZUNGEN

- 2.3.** **19.30 Uhr:** öffentliche Gemeindegottesdienst-Sitzung, St. Peter, Schwetzingenstadt

- 1.3** **11.15 Uhr:** Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof

- 4.3.** **18 Uhr:** Gemeindeversammlung, St. Franziskus, Speckweg 1, Waldhof, Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für das neue Gemeindegottesdienstteam von St. Franziskus, wie deren Wahl, bzw. Bestätigung

- 7.3.** **18 Uhr:** Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in St. Bonifatius-Friedrichsfeld, Neudorfstraße 15, Friedrichsfeld, Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für das neue Gemeindegottesdienstteam von St. Bonifatius, Friedrichsfeld

- 22.3.** 11.15 Uhr: nach dem Gottesdienst Gemeindeversammlung mit Vorstellung und Wahl des neuen Gemeindegottesdienstteams für die Gemeinden St. Antonius, St. Johannes, St. Konrad und St. Theresia. St. Antonius, Rheinau.

>>> TERMINE

in der Übersicht

- Montags** **2.3.–30.3., 18 Uhr:** Ökumenischer Bibelkreis „Unser Ziel ist Wahrheit“, Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Str. 88, Vogelstang

- 2.3.–23.3., 18.45 Uhr:** Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt

- Dienstags** **03., 10., 17. und 24. 3., 17 Uhr:** Andachten in der österlichen Bußzeit St. Sebastian, F1, Innenstadt

- 7.3.** **18–22 Uhr:** Stay & Pray – Gebet, Gesang, Gespräch, Gott begegnen – die Komplet – mit eucharistischem Segen, Diakon Christian Möhrs und Team, St. Sebastian, F1, Innenstadt

- Samstags** **14.+28.3., 11.+25.4., 9.+23.5., 6.6.+20.6., 4.+18.7., um 20.30 Uhr:** Te Deum, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch

- 14.3., 11.4., 9.5., 6.6. und 4.7., um 18.30 Uhr:** Amici di San Filippo, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch

- 14.+ 28.3.** **7 Uhr:** Laudes in der Fastenzeit: Sich besinnen. Sich neu auf Gott ausrichten. Eintauchen in das Gebet der Kirche. Altarraum St. Bruder Klaus, Edingen

- 14.+28.3.** **9.30 Uhr:** Ökumenisches Bibelfrühstück, Pfarrsaal Unionsgemeinde, Unionstr. 4, Käfertal – Anmeldung an stefan.krauss@ssemma.de

- 19.3.** **9 Uhr:** Eucharistiefeier, anschließend Betstunde zum Tag der ewigen Anbetung zum Fest des Hl. Josef St. Josef, Lindenhof

- 9–18 Uhr:** Eucharistiefeier und anschließend Tag der Ewigen Anbetung, nach der Eucharistiefeier um 9 Uhr beginnt die stille Anbetung:
13–14 Uhr: gestaltete Gebetszeit
14–15 Uhr: stille Anbetung
15–16:00 Uhr: gestaltete Gebetszeit
16–17:30 Uhr: stille Anbetung
17:30 Uhr: Abschluss der ewigen Anbetung St. Sebastian, F1, Innenstadt

- 20.3., 18 Uhr –22.3., 11 Uhr** Ein Wochenende mit Gott – 40 Stunden Anbetung „Wachet mit mir“, St. Hildegard in der Philippuskirche, Deidesheimer Str. 25, Käfertal

- 23.3.** **19.30 Uhr:** Evensong, Jesuitenkirche

- 25.3.** **19 Uhr:** Kreuzwegandacht „Bleibet hier und wachet mit mir“, Pfarrsaal St. Laurentius, Wormser Str. 16

- Mittwochs** **25.3., 22.4., 20.5., 17.6., 22.7., 23.9., 21.10., 18.11. und 16.12.** **18 Uhr:** Heilige Messe und anschließend Anbetung „EINMAL EINE STUNDE“, Philippuskirche, Dürkheimer Str. 25, Vogelstang

- 27.3.** **18 Uhr:** Ökumenische Passionsandacht, Philippuskirche, Deidesheimer Str. 25, Käfertal

- 29.3.** **17 Uhr:** Passionskonzert des Seckenheimer Singkreises, St. Aegidius, Seckenheim

- 30.3.–1.4.** **19.30 Uhr:** Abendgebete in der Karwoche in St. Sebastian, F1, Innenstadt

- 31.3.** **17 Uhr:** Kreuzwegandacht St. Sebastian, F1, Innenstadt

- 3.4.** **11 Uhr:** Kinderkreuzwegandacht, Jesuitenkirche, **15 Uhr:** Kreuzweg mit Stationen in Käfertal-Süd und Spinelli



Ausstellung „Der gedeckte Tisch“

Die Installation „Der gedeckte Tisch“ des **Keramikkünstlers Joachim Henkel** ist noch bis **26. März** im **Haus der Katholischen Kirche (F2, 6)** zu sehen. Mit unterschiedlich hohen Stühlen und ungleich gefüllten Tellern thematisiert die Arbeit soziale Ungleichheit und globale Gerechtigkeit.

Klösterliche Wein- und Bierprobe

Zu einem besonderen Abend mit **Klosterbieren und -weinen** sind Interessierte im Rahmen eines ökumenischen Gemeinschaftsprojekts **am 18. April ab 18 Uhr** in die **Emmauskirche (Bromberger Baumgang 23, Schönau)** eingeladen. Präsentiert werden fünf ausgewählte Weine bzw. Biere, begleitet von Erzählungen und Texten über Liebe, Eifersucht und Zusammenhalt – nicht nur aus der Bibel. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Musikgruppe **Father and Son**. Anmeldungen bitte per E-Mail an: >>> **Uli Thome: u.thome@gmx.de**

Slowenien entdecken

Hirsch Reisen Karlsruhe veranstaltet für die **Gemeinde der Ökumenekirche St. Pius (Neuostheim)** vom **22. bis 28. Juni** eine **Reise nach Slowenien**. Die Kultur, Natur und Begegnung verbindet. Von der Altstadt Ljubljanas geht es über die Basilika in Ptuj-ska Gora und die Weinstraße bis an die Adriaküste mit Portoroz, Piran und Koper. Höhepunkte sind die **Adelsberger Grotten**, die **Standseilbahn auf den Burgberg von Ljubljana**, die berühmten **Lipizzaner in Lipica** und entspannte Momente am **Wocheiner See**.

Enthalten sind sechs Übernachtungen in komfortablen Hotels, Frühstück und Abendessen, sämtliche Ausflüge und Eintrittsgelder, die Fahrt im Luxusbus sowie Reiseleitung und Trinkgelder. Der Preis beträgt € 1.917 pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer € 2.250; Zimmer mit Meerblick in Portoroz sind gegen Aufpreis buchbar.

Abfahrt ist am 22. Juni über Stuttgart, München und Salzburg nach Ljubljana; Rückkehr am 28. Juni nach Mannheim gegen 21 Uhr. Die Woche verspricht intensive Eindrücke, stille Momente und die Chance, Slowenien von seiner schönsten Seite zu entdecken.

Reiseroute im Überblick

>>> **Mo, 22.06.2026** – Fahrt über Stuttgart, München, Salzburg nach Ljubljana; Altstadtspaziergang; Zimmerbelegung im 4-Sterne-City Hotel

>>> **Di, 23.06.2026** – Ausflug nach Ptuj mit Stadtspaziergang; Halt bei der Basilika der Schutzmantelmadonna in Ptuj-ska Gora; Rückfahrt über die Weinstraße mit Weinverkostung

>>> **Mi, 24.06.2026** – Fahrt nach Bled; Burgbesichtigung und Bootsfahrt auf dem See; Weiterfahrt zum Wocheiner See

>>> **Do, 25.06.2026** – Standseilbahn auf den Burgberg von Ljubljana; Weiterfahrt zu den Adelsberger Grotten; Übernachtung in Portoroz (4-Sterne-Hotel Apollo)

>>> **Fr, 26.06.2026** – Stadtspaziergang Piran; Weiterfahrt nach Izola und Koper; Freizeit am Nachmittag

>>> **Sa, 27.06.2026** – Besuch des Gestüts Lipica (Lipizzaner); Weiterfahrt zur Kirchenfestung Hrastovlje; Rückfahrt durch das Karstgebirge nach Portoroz; Freizeit

>>> **So, 28.06.2026** – Heimreise über Villach, Salzburg, München nach Mannheim (Ankunft ca. 21 Uhr)

>>> Kontakt, Informationen & Anmeldung:

Elsbeth Beha
Seckenheimer Landstr. 147, 68163 Mannheim
Tel. 0621/414298, mobil 0157 74515382
>>> **e.beha@outlook.de**



Fastenzeit & Ostern

>>> Fasten bedeutet nicht nur Verzicht auf Süßes oder Bildschirmzeit. Vielmehr ist der Weg bis Ostern bestimmt von einem Freimachen, Platz schaffen im Inneren, damit anderes wachsen kann:

Aufmerksamkeit füreinander, mutige Schritte aus festgefahrenen Mustern. Und so sind zum Beispiel Kreuzwege, keine bloßen Erinnerungen an alte Bilder, sondern nennen gleichzeitig heutige Verletzungen beim Namen – hier Einsamkeit, dort Überforderung

oder Zukunftsangst. Zweifel sind dabei Türöffner. Denn es gilt gerade in der Fastenzeit – jede und jeder bringt sein Leben mit – ungefiltert. Nichts bleibt darin gottverlassen.

>>> GEBET

Wer die Stille sucht, findet sie in den Passionsandachten und Taizé-Gebeten. Kerzenlicht, wiederkehrende Gesänge, kurze Texte und Räume, in denen die Seele nachklingen darf. Die Worte „Bleib hier und wachet mit mir“ sind dabei Erinnerung und Einladung zugleich, aufmerksam zu bleiben – für Gott und füreinander.



Tag der Ewigen Anbetung

In der österlichen Bußzeit sind die Kirchen einmal mehr Orte der Sammlung. Ein besonderer Akzent ist darin der Tag der Ewigen Anbetung am 19. März.

>>> St. Sebastian, Innenstadt

An den Dienstagen der österlichen Bußzeit – 3., 10., 17. und 24. März, jeweils 17 Uhr – laden Andachten in St. Sebastian (F1, Innenstadt) ein, still zu werden und sich neu auszurichten.

Ein besonderer Höhepunkt bleibt der Tag der Ewigen Anbetung am 19. März. Nach der Eucharistiefeier um 9 Uhr beginnt die stille Anbetung. Gestaltete Gebetszeiten von 13 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 16 Uhr wechseln sich mit Phasen des stillen Verweilens ab. Um 17.30 Uhr schließt dieser Gebetstag, der die Mitbetenden in die große Gemeinschaft der Erzdiözese einbindet.

Am 31. März um 17 Uhr birgt der Kreuzweg ein Mitgehen durch Leid und Hoffnung. In der Karwoche vertieft sich dieses Innehalten noch einmal: Am 30. März, 31. März und 1. April, jeweils 19.30 Uhr, finden Abendgebete statt.

>>> St. Hildegard, Käfertal

Unter dem Leitwort „Wachet mit mir“ lädt in der Philippuskirche (Dürkheimer Str. 25, Käfertal) die Gemeinde St. Hildegard zu 40 Stunden Anbetung ein. Von Freitag, 20. März, 18 Uhr, bis Sonntag, 22. März, 11 Uhr, bleibt der Kirchenraum geöffnet für das durchgehende Gebet. Tag und Nacht reihen sich Menschen ein in diese Wache mit Christus.

Am 25. März um 18 Uhr wird zudem zur Heiligen Messe mit anschließender Anbetung unter dem Leitwort „Einmal eine Stunde“ eingeladen.

>>> St. Laurentius, Käfertal

Am 25. März um 19 Uhr lautet der Titel der Kreuzwegandacht im Pfarrsaal von St. Laurentius (Wormser Straße 16, Käfertal) „Bleib hier und wachet mit mir“. Worte, die aus dem Garten Gethsemane stammen und bis heute nachhallen. Die Andacht wird vom kfd-Team St. Laurentius gestaltet. Zugang zum Pfarrsaal über den linken Seiteneingang.

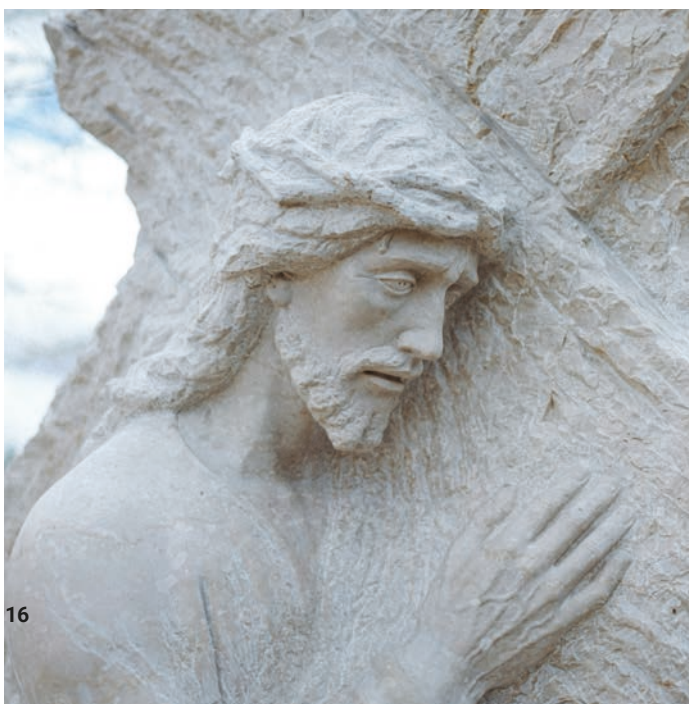
>>> St. Bonifatius, Neckarstadt

Auch die Taizé-Gebete in der Fastenzeit sind Ausdruck anbetender Sammlung: An den Sonntagen 1., 15., 22. März jeweils 19.30 Uhr und am 29. März um 20.30 Uhr prägen meditative Gesänge, kurze Schriftworte und lange Momente der Stille das Gebet. Wiederholte Melodien tragen die Gedanken, Kerzenlicht schafft eine Atmosphäre der Ruhe – eine schlichte, intensive Form der Hinwendung zu Gott.

>>> St. Bruder Klaus, Edingen

Der Tag beginnt hier früh – mit der Kirche selbst. Am 14. und 28. März, jeweils um 7 Uhr, werden Laudes im Altarraum gebetet. Sich besinnen. Sich neu auf Gott ausrichten. In das Stundengebet der Kirche eintauchen, wenn draußen der Morgen erwacht.

„Kommt, lasset uns anbeten“ – diese Einladung meint genau das: innehalten, sich ausrichten, die Nähe Gottes erspüren. Die Kirche wird in diesen Stunden zu einem weiten Herzraum, in dem Lobpreis und Dank ebenso Platz haben wie Zweifel und Bitte. Wer eintritt, tritt nicht allein ein – sondern reiht sich ein in das Gebet vieler.



„Hier fängt Zukunft an“: Misereor Fastenaktion 2026 mit Fokus auf Jugend und berufliche Bildung

Das **bischöfliche Hilfswerk Misereor** stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2026 unter das Leitwort „Hier fängt Zukunft an“. Im Mittelpunkt steht diesmal das westafrikanische Land Kamerun und die Situation junger Menschen in der Hafenstadt Douala. In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation CODAS Caritas Douala setzt sich Misereor dafür ein, arbeitslosen Jugendlichen durch berufliche Bildung eine Perspektive zu geben.

Talente stärken, Perspektiven schaffen

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern ermutigt die Aktion dazu, über den eigenen Konsum und globale Zusammenhänge nachzudenken, alte Muster zu hinterfragen und Verantwortung für eine gerechtere Welt zu übernehmen. **Die Kollekte** für die Arbeit von Misereor wird am **5. Fastensonntag, 22.03.**, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt.

>>> INFO:

Seit 1958 steht Misereor für die gelebte Solidarität mit den Armen in Form eines tatkräftigen Engagements vieler Einzelpersonen, Pfarrgemeinden und Institutionen. Mit ihrem ganz persönlichen Beitrag unterstützen zahlreiche Menschen die Entwicklungsarbeit von Misereor. Mit Entwicklungsprojekten in 87 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Partnerorganisationen vor Ort werden Menschen dabei unterstützt, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern. Infotext: Christian Schmitt/Pfarrbriefservice.de



>>> ENTDECKUNGEN

Ostergarten

Der Ostergarten in der Neckarstadt in St. Nikolaus lädt vom 2. März bis 4. April dazu ein, die biblischen Ereignisse bis Ostern intensiv und anschaulich mitzuerleben. In der Kirche (Waldhofstraße/ Ecke HansasträÙe) führen inszenierte Räume Schritt für Schritt durch die Ostergeschichte – vom Einzug Jesu in Jerusalem über das letzte Abendmahl und den Kreuzweg bis hin zur Auferstehung am Ostermorgen. Licht, Klang, Symbole und gestaltete Szenen schaffen eine Atmosphäre, die viel Raum für eigene Gedanken und Entdeckungen lässt.



Dafür sorgen nicht zuletzt „Zeitreiseleiter:innen“, die die Gruppen durch das interaktive Fastenzeitformat führen. Der Ostergarten richtet sich an Einzelpersonen ebenso wie an Gruppen jeden Alters – von Schulklassen über Firmgruppen bis hin zu Familien oder Seniorenkreisen. Das interaktive Konzept ermöglicht ein unmittelbares Erleben der biblischen Texte und eröffnet neue Zugänge zu den zentralen Inhalten des christlichen Glaubens.

Der Ostergarten 2026 in der St.-Nikolaus-Kirche ist vom 2. März bis zum 3. April geöffnet. In dieser Zeit kann man ihn an Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr erleben. Der Besuch ist kostenfrei, eine Anmeldung über die Website www.kathma-ostergarten.de bleibt wie in den Vorjahren erforderlich.

Der Ostergarten 2026 in der St.-Nikolaus-Kirche ist vom 2. März bis zum 3. April geöffnet. In dieser Zeit kann man ihn an Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr erleben. Der Besuch ist kostenfrei, eine Anmeldung über die Website www.kathma-ostergarten.de bleibt wie in den Vorjahren erforderlich.

>>> BEGEGNUNG

Neben Gebet und Gottesdienst steht die Begegnung. Beim Fastenessen in Wallstadt verbindet sich beispielsweise ein gemeinsames Mahl mit wachem Blick für gesellschaftliche Themen. Das Präventionstheater, ein Weltladen-Stand und Gespräche an Kaffeetischen zeigen: Glaube mischt mit, stärkt Verantwortung und Miteinander. Auch Aktionen wie das kreative Engagement für die Sternsinger oder das Ostercafé in den Gemeinden machen sichtbar, wie viel Herzblut Menschen einbringen.

Fastenessen mit Präventionstheater in Wallstadt

Nachdem im vergangenen Jahr das Fastenessen ausfallen musste, freut sich das Team auf eine Neuauflage 2026 am 29. März um 12 Uhr in der DJK-Sporthalle. Zu den zahlreichen Leckereien gibt es eine Aufführung des Schifferstädter Präventionstheaters mit dem Titel „(K)Ein Enkel zu viel“. Hier geht es um Fake-Anrufe, mit denen meist ältere Mitmenschen genötigt werden, Geldbeträge auszuhändigen. Außerdem gibt es einen Weltladen-Stand und eine Tombola für Kinder und Erwachsene mit schönen Dingen aus dem Weltladen.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche Christ König oder im Weltladen, Römerstraße, Wallstadt, aus. Anmeldungen sind auch telefonisch unter 0621/ 43 709 853 sowie per E-Mail möglich:

>>> info@weltladen-wallstadt.de



Palmsonntag & Palmsträuße

>>> St. Aegidius, Seckenheim

Am 28. März ab 14 Uhr werden im Pfarrzentrum St. Clara, Stengelstr. 4, Seckenheim, Palmsträußchen gebunden. Wer Grünzeug wie Buchs, Kirschlorbeer, Tuja, Weidekätzchen oder Zypresse hat, darf es gerne bis 14 Uhr vor St. Clara ablegen oder später vorbeibringen. Alle, die beim Binden mithelfen möchten, sind herzlich willkommen.

Am Palmsonntag, 29. März, beginnt der Gottesdienst um 11.15 Uhr in der St. Aegidiuskirche. Vor und nach dem Gottesdienst werden die selbstgebundenen Palmsträußchen, Osterkerzen und Kuchen verkauft.

>>> St. Bartholomäus, Sandhofen

Am Palmsonntag, 29. März, lädt die Kfd St. Bartholomäus Sandhofen von 14 bis 17 Uhr zum „Ostercafé“ ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, zudem werden für die Spendenaktionen Marmelade, Liköre und kleine Osterlämmchen verkauft.

>>> St. Peter und Paul, Käfertal

Wer Lust und Zeit hat ist am 26. März um 15 Uhr zum Palmsträuße binden im Pfarrgarten von St. Peter und Paul eingeladen.

Außerdem können von der kfd Teresa von Avila Feudenheim am 28. März ab 17.30 Uhr Palmsträußen und -stecken erworben werden, die in der Messe um 18 Uhr gesegnet werden. Dazu gibte es Kuchen und Gebäck zum Mitnehmen gegen Spende.

>>> St. Antonius, Rheinau

Für die Palmsträußchen in St. Antonius sucht die Frauengemeinschaft wieder jede Menge Grün. Bitte alles, wie Buchs, Kirschlorbeer, Tuja, Weidekätzchen oder Zypresse in den Tiefhof des Antoniusssaales, Rheinauer Ring 262, Rheinau, legen – bis 27. März.

>>> Herz Jesu, Neckarstadt

Auch in der Neckarstadt wird zum Palmsträußbinden eingeladen. Die Aktion findet am 27. März, von 14 bis 17 Uhr in der Kirche Herz Jesu in der Mittelstraße statt. Für Material ist gesorgt, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Spontane Mitwirkende sind willkommen.

>>> St. Sebastian, Innenstadt

Ebenfalls Palmsträuße gebunden werden in der Innenstadt im unteren Pfarrsaal der Kirche St. Sebastian am 27. März, ab 14 Uhr.

(Angelika Reinl, Waltraud Seitz, Christine Wagner, Brigitte Gérard-Höhn/ Anne Miranda-Poen, Claudia Jacobs, Marianne Rohde, Marliese Schumacher.)

>>> FAMILIEN-ZEIT

Für Familien und Kinder beginnt dieser Weg oft ganz greifbar: Insbesondere Palmsonntag wird so zu einem Fest der Bewegung – draußen beginnend, gemeinsam hineinziehend in das Geheimnis der Karwoche. Insbesondere Kinderkreuzwege nehmen die Jüngsten ernst in ihren Fragen und Gefühlen.

Fastenaktion der Sternsinger Maria Hilf, Almenhof:



Die Sternsinger von Maria Hilf laden zu einer Fastenaktion ein, die auf den ersten Blick ungewöhnlich klingt: Fasten einmal anders. Statt um Verzicht, geht es dar-

um, Zeit, Kreativität und Können einzubringen. Gesucht werden Gemeindemitglieder, die gerne Sternsingergewänder nähen oder aufbessern, Sterne basteln oder reparieren, um so einen wertvollen Beitrag für die nächste Sternsingeraktion zu leisten.

>>> Wer sich an dieser Fastenaktion beteiligen möchte, meldet sich bei Melanie Slota, E-Mail: mslotsa@gmx.de, Telefon: 0621 / 8608210. Schon heute ein herzliches Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

Ostern auf der Spur in Edingen, Neckarhausen und Friedrichsfeld

In Edingen, Neckarhausen und Friedrichsfeld machen sich Familien auf den Weg Richtung Ostern: mit drei Stationen, die jeweils unter einem starken Motto stehen. Los geht es am Sonntag, 15. März, um 9.30 Uhr beim Abenteuerland-Gottesdienst, das Motto: „KOMMT“, in der Kirche St. Bruder Klaus (Goethestraße) in Edingen. Am Karfreitag, 3. April, um 11 Uhr heißt es „GEHT MIT“ beim Familiengottesdienst in der Kirche St. Bonifatius (Neudorfstraße 15) in Friedrichsfeld. Und am Karsamstag, 4. April, wird um 19 Uhr in der Kirche St. Andreas (Fichtenstraße, 68535 Neckarhausen) gefeiert: „JUBELT“ – bei der Familien-Osternacht. Drei Orte, drei Einladungen, ein Ziel: Ostern entdecken – als Weg, der verbindet.

Mit Jesus auf dem Weg an St. Sebastian, Innenstadt:

In der Gemeinde St. Sebastian in der Mannheimer Innenstadt gibt es für Kindergarten- und Grundschulkinder zwei besondere Angebote rund um Palmsonntag und Karfreitag:

>>> Am 28. März ist Kindergottesdienst am Vorabend zum Palmsonntag. Treffpunkt ist um 16.40 Uhr in der Cafeteria der Marktplatzkirche. Gemeinsam basteln die Kinder bunte Palmsträußchen, die sie beim Einzug in die Kirche tragen dürfen. Anschließend geht es in den Unteren Pfarrsaal zum Kindergottesdienst – ein lebendiges, kindgerechtes Erlebnis zum Beginn der Karwoche.

>>> Am Karfreitag, 3. April, um 17 Uhr steht das Mitgehen des Leidensweges Jesu im Mittelpunkt. In der Kirche St. Sebastian erfahren die Kinder auf anschauliche Weise, was Karfreitag bedeutet, und können den Weg Jesu ein Stück selbst mitgehen. Beide Veranstaltungen richten sich speziell an die jüngsten Gemeindemitglieder. (Barbara Wöppel)

Palmsonntag für Familien in Maria Hilf, Almenhof:

Am 29. März 2026, um 11.15 Uhr feiern Familien den Palmsonntag in der Maria Hilf Kirche. Kleine und große Kinder sind eingeladen, gemeinsam den Beginn der Karwoche zu erleben – lebendig, kindgerecht und mitten aus dem Alltag heraus. Der Gottesdienst richtet sich besonders an Familien, die die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem gemeinsam entdecken möchten.

Kinderkreuzweg in Ilvesheim

Karfreitag ist kein leiser Feiertag nur für Erwachsene, auch Kinder spüren, was dieser Tag bedeutet – wenn man ihn mit ihnen geht, Schritt für Schritt, Station für Station. Am **Karfreitag, 3. April**, sind Familien zum Kinderkreuzweg in Ilvesheim eingeladen. **Treffpunkt ist um 10 Uhr** vor dem Gemeindehaus in der Pfarrstraße 1b. Von dort aus machen sich die Kinder gemeinsam auf den Weg und erleben die einzelnen Stationen des Kreuzwegs in kindgerechter Form – verständlich, behutsam und mit Raum für eigene Gedanken. Eine kleine, aber schöne Bitte gehört dazu: Jedes Kind darf eine Blume mitbringen. Sie wird unterwegs zu einem sichtbaren Zeichen der Hoffnung – mitten in der Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu. Eingeladen sind besonders Kindergarten- und Grundschulkinder mit ihren Familien.



Karwoche intensiv in Käfertal

>>> Kinder & Jugendliche

Die Ministrant:innen von St. Hildegard (Dürkheimer Str. 88, Käfertal) bieten eine besondere Vorbereitung auf das Osterfest für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren an – die „Karwoche intensiv“. „Wir wollen uns gemeinsam auf das Osterfest vorbereiten und intensive Kartage verbringen. In Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen, bei einem Ausflug und Zeit für Kreativität beschäftigen wir uns mit den letzten Tagen Jesu“, laden Wolfgang Moritz, Kirsten Malec, Trina und Theo Israel, Miguel Reekers, Lilith Klenk und Noah Kraus ein.

>>> PROGRAMM DER KARWOCHE INTENSIV

29.3.	Palmsonntag, 16–20.30 Uhr: Einführung, Kennenlernen und Film
30.3.	Montag, 8–12 Uhr: Frühstück, Kreative Aktion
31.3.	Dienstag, 8–16.30 Uhr: Frühstück, Ausflug (Vesper einpacken)
1.4.	Mittwoch, 8–12 Uhr: Frühstück, Kreative Aktion
2.4.	Gründonnerstag, 18–22.30 Uhr: Infos folgen
3.4.	Karfreitag, 13.30 Uhr: Infos folgen
4.4.	Samstag, 8–12 Uhr: Frühstück, Osterfeuer richten, backen
5.4.	Ostersonntag, 8–12 Uhr: Auferstehungsfeier und Frühstück

>>> **Anmeldungsunterlagen gibts zum Download unter:**
<https://ssemma.de/detail/nachricht/id/237419-karwoche-intensiv-2026/?cb-id=12154298>

Diese ausgefüllt und unterschrieben gemeinsam mit dem Teilnehmerbeitrag (30€) zusammen bis zum 25. März im Pfarrhaus (Dürkheimerstraße 88) abgeben.

Anmeldungen können auch per E-Mail geschickt werden, an:

>>> minis.st.hildegard@ssemma.de

>>> MUSIK

Musik öffnet andere Tiefen: Chöre gestalten die Liturgien insbesondere von Karfreitag und Ostern. Wenn Stimmen sich im Kirchenraum verweben, wird hörbar, was kaum auszusprechen ist: Klage und Vertrauen, Dunkel und Aufbruch. Und wer selbst Teil eines Klangkörpers werden möchte, ist eingeladen mitzusingen – projektweise oder dauerhaft in einem der Chöre. Probezeiten werden so zu Übungsräumen des Miteinanders.

Konzerte

Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul, Feudenheim

Der Kirchen- und Oratorienchor von St. Peter und Paul in Feudenheim trägt zur musikalischen Gestaltung des Festgottesdienstes am **Ostersonntag, 5. April, um 11.15 Uhr** bei, mit der Aufführung der Messe in C-Dur (op. 169) von Josef Rheinberger (1839–1901). **Weitere besondere Programme:** ein Konzert am 1. Adventssonntag, 29. November., mit dem „Magnificat“ von John Rutter (*1945) und am 1. Weihnachtsfeiertag singt der Chor die Messe in G-Dur (Hob. XXII:6) „Nikolaimesse“ von Joseph Haydn (1732–1809). **>>> Neue Sängerinnen und Sänger, die sich auch diesen Projekten noch anschließen können, sind immer willkommen.** Chorprobe finden immer **donnerstags um 19 Uhr** in der Unterkirche (St. Peter und Paul, Hauptstraße, Feudenheim) statt. Nachfragen auch gerne an vorstand@peterundpaul-choere.de (Dr. Hubert Löb)

Palmsonntag mit dem Motettenchor Mannheim

Am Palmsonntag, 28. März, findet um **17 Uhr** in Heilig Geist das Konzert des **Motettenchors Mannheim** statt, mit dem der Chor die Karwoche eröffnet. Nach der beeindruckenden Aufführung von Bachs Johannespassion im letzten Jahr wird der Chor nun ein A-Cappella-Programm singen. Den ersten Teil des Konzertes bilden vier Vertonungen des Textes „Ubi caritas et amor (Wo die Güte und die Liebe wohnt)“. Zu diesen Kompositionen wird Andreas Knapp korrespondierende Texte aus seinem lyrischen Werk sprechen. Domorganist Markus Eichenlaub aus Speyer wird dazu kurze Improvisationen spielen. Im zweiten Teil des Konzertes erklingen die Passionsmotetten des französischen Komponisten Francis Poulenc (1899 – 1963). Der Motettenchor lädt sehr herzlich zu diesem Konzert unter der Leitung von Bezirkskantor Klaus Krämer ein. **Eintrittskarten sind an der Abendkasse ab 16.00 Uhr erhältlich.** E. Ziegler/Bezirkskantorat Mannheim



Frühjahrskonzert

Zum Frühjahrskonzert am 15. März um 16 Uhr lädt die Kirchenmusik an St. Franziskus in die Kirche am Speckweg 1, Waldhof, ein. Werke für Gesang, Klavier, Violine und Orgel aus verschiedenen Jahrhunderten stehen auf dem Programm, dargeboten vom Kinderchor St. Lioba und dem Kammerchor Mannheim Nord. Solisten wie Catherine Li bereichern den Nachmittag, während Anja Hartlieb und Florian Moser die Leitung übernehmen. Der Eintritt ist frei.

A-cappella-Konzert am Palmsonntag

Der Seckenheimer Singkreis lädt zum traditionellen A-cappella-Konzert zur Passionszeit am Palmsonntag, 29. März, um 17 Uhr in die St-Aegidius-Kirche (Stengelstraße 1, Seckenheim) ein. Unter der Leitung von Wolfram Sauer erklingen unter anderem neun der insgesamt elf Choräle aus der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Eingangs- und Schlusschor der Johannes-Passion von Heinrich Schütz umrahmen das Konzert. Weiter sind zu hören Passionschorsätze von Gottfried August Homilius, Friedrich Silcher u.a. Dazwischen werden Texte zur Passionszeit vorgetragen und Wolfram Sauer improvisiert im Dialog zu den Texten an der Seifert-Orgel. Der Eintritt ist frei. Von Wolfram Sauer, Chorleiter

>>> **Chorproben des Singkreises finden statt:** Mittwochs in der Zeit von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus St. Clara der St. Aegidius-Gemeinde, Seckenheim, Stengelstraße 2. (Wolfram Sauer)

>>> TERMINE MUSIK

in der Übersicht

DI.	10., 17., 24. und 31. März, 19.30 Uhr: Karfreitags-Chorprojekt für Kinder & Familien, Maria Hilf – Gemeindehaus, August-Bebel-Str. 49, Kontakt: Melanie Slota, mslotsa@gmx.de
DO.	19 Uhr: Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul, Unterkirche St. Peter und Paul, Feudenheim, Kontakt: vorstand@peterundpaul-choere.de
15.3.	17. Uhr: Kammermusik im Gemeindesaal mit Werke von Benedetto Marcello, Carl Philipp Emanuel Bach, Astor Piazzolla und anderen Gemeindesaal Heilig Geist, Seckenheimer Str. 7a, Oststadt
29.3.	17 Uhr: Seckenheimer Singkreis, Traditionelles a cappella Konzert zur Passionszeit, St. Aegidius, Proben: mittwochs 20–22 Uhr Gemeindehaus St. Clara, Stengelstraße 2
3.4.	15 Uhr: Karfreitags-Chorprojekt für Kinder & Familien, Mitgestaltung Karfreitagliturgie, Maria Hilf, Almenhof
3.4.	15 Uhr: Kirchenchor St. Sebastian, Karfreitagliturgie, St. Sebastian, Marktplatzkirche
5.4.	10 Uhr: Kirchenchor St. Sebastian, Festgottesdienst Ostersonntag, Missa festiva (Hubert Zaindl), St. Sebastian, Marktplatzkirche
SA	5., 12., 19. und 26. April, 18:30 Uhr: Singkreis St. Konrad, Gemeindehaus Vordere Sporwörth/Ecke Am Geheugraben, Rheinau
SA	5., 12., 19. und 26. April, 19:30 Uhr: Kirchenchor St. Antonius, Antoniusaal, Relaisstraße 141, Mannheim

Mitsingen

Lied zur Nacht

Stimmen vereinen, Melodien spüren, den Tag in Musik ausklingen lassen – beim „Lied zur Nacht“ laden moderne Kirchenlieder jeden **2. Sonntag im Monat** (außer im August) in der Ökumenekirche St. Pius, Neuostheim **um 20 Uhr** (außer im August) zum Mitsingen ein. Gestaltet wird es von Annette und Bernhard Hübner.

(Annette Hübner)



Chorprojekt auf dem Almenhof

Die Gemeinde Maria Hilf, Almenhof, bietet ein besonderes Chorprojekt: Kinder und Familien sind eingeladen, die Karfreitagsliturgie am **3. April, um 15 Uhr** mit ihrem Gesang mitzugestalten. Wer mitsingen möchte, kann sich bereits in den **Proben an den Diens- tagen, 10., 17., 24. und 31. März 2026, jeweils um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus, August-Bebel-Str. 49, einstimmen. Das Projekt ist bewusst auf die Karfreitagsliturgie zugeschnitten und bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Musik zu erleben, Glauben zu vertiefen und aktiv Teil des liturgischen Geschehens zu werden. Anmeldung und Informationen gibt es bei Melanie Slota (mslotsa@gmx.de) Dieses Mitsingangebot richtet sich an Familien und Kinder gleichermaßen – ein Projekt, bei dem Generationen zusammenkommen. (schu)

Workshop mit "Talitakum" in St Bartholomäus, Sandhofen

Vormerken oder gleich anmelden für den Mitsing-Workshop bei der Band „Talitakum“ am **9. Mai**: Fünf Neue Geistliche Lieder stehen auf dem Programm des Workshops, die dann auch zum Abendlob erklingen werden. Für Essen und Getränke ist gesorgt, sodass neben musikalischem Erleben auch Zeit für Gespräche und Genuss bleibt. Der Workshop findet **am 9. Mai von 9.30 bis 19Uhr** im Gemeindehaus St. Bartholomäus (Schönauer Str. 30, Sandhofen), statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro inklusive Verpflegung. **Anmelde- schluss ist der 19. April.** Ein Tag voller Musik, Inspiration und neuer Eindrücke wartet auf alle, die ihre Stimme einbringen möchten.

>>> **Online Anmeldung QR-Code oder Link: <https://forms.gle/mMZrXrRbrCB4Dv3G6>**



Jubiläum: 5 Jahre Kinderchor in der Gartenstadt

>>> „Du singst gerne und hast Lust, das mit anderen zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig!“ sagt Chorleiterin Anja Hartlieb, die 2021 im Mannheimer Norden den Kinderchor gegründet hat. „Neue Chorkinder sind auch jetzt noch jederzeit willkommen!“

Aktuell singen im Kinderchor 23 Kinder in zwei Altersgruppen mit. In fröhlicher Atmosphäre entdecken sie ihre Stimme und die Freude an der Musik. Dabei kommen auch Bewegung, Spiel und Spaß nicht zu kurz. Im Laufe des Jahres bereitet der Chor verschiedene Auftritte vor, darunter das Frühlings-, Sommer- und Herbstkonzert sowie ein stimmungsvolles Adventskonzert. Außerdem sind die Nachwuchssängerinnen und -sänger in besonderen Gottesdiensten dabei – zum Beispiel beim ökumenischen Palmsonntagsgottesdienst auf dem Waldhof sowie beim Krippenspiel in St. Lioba.

(Anja Hartlieb/schu)

Geprobt wird 14-tägig samstags von 10.30 bis 11.15 Uhr für Kinder ab 5 Jahren, sowie von **11.15 bis 12 Uhr** für Kinder ab 10 Jahren in der Kirche St. Lioba (Gartenstadt).

Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenfrei.

Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb:

>>> anja.hartlieb@kathma-nord.de

TERMINE

Die nächsten Probenstermine sind **am 14. März sowie am 28. März. Am 15. März findet um 16 Uhr** wieder das Frühjahrskonzert statt. **Am 29. März** gestaltet der Kinderchor den ökumenischen Palmsonntagsgottesdienst **um 10:30 Uhr** auf dem Waldhof in St. Franziskus mit.



FASTENZEIT & OSTERN >

>>> MUSIK & CHÖRE – TERMINE

in der Übersicht

Montags	18 Uhr: Proben der Musikgruppe „Musik am Montag“ im Saal des Pfarrhauses St. Andreas, Fichtenstr. 18, Edingen-Neckarhausen
Dienstags	16.45–17.30 Uhr + 17.45–18.30 Uhr: Kinder & Jugendchor „Die Ohrwürmer“ Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, in Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof Chorleitung: Melanie Slota: Telefon: 0621/ 86 08 210, mslotsa@gmx.de
Mittwochs	16.00–16.30 Uhr: Kinderchor an Heilig Geist, 3-6 Jahre in Begleitung von Eltern oder Verwandten, Gemeindehaus Heilig Geist in der Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer: 0621/153118, post@kath-bk-ma.de 16.45–17.45 Uhr: Kinderchor an Heilig Geist, 1. und 2. Klasse, Gemeindehaus Heilig Geist in der Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer: 0621/153118, post@kath-bk-ma.de 17.15–18.15 Uhr: Kinderchor an Heilig Geist, ab 3. Klasse, Gemeindehaus Heilig Geist in der Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer: 0621/153118, post@kath-bk-ma.de
Donnerstags	14.30–19.30 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld 18.30 Uhr: Singkreisprobe im Gemeindehaus St. Konrad, Vordere Sporwörth/Ecke Geheugraben, Rheinau >>> Probe am 19.3. entfällt. 19.30 Uhr: Proben des Chor St. Martin Kolpingstr. 9, Edingen-Neckarhausen 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in St. Antonius, Antoniussaal, Rheinauer Ring 262, Rheinau
Freitags	14–20 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, 68229 Friedrichsfeld
Samstags	alle 14 Tage, 10.30–11.15 Uhr: Kinderchor St. Lioba – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb: anja.hartlieb@kathma-nord.de alle 14 Tage, 11.15–12 Uhr: Kinderchor St. Lioba – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb: anja.hartlieb@kathma-nord.de

>>> All diese Angebote sind Facetten eines großen Ganzen. Sie erzählen davon, dass Fasten- und Osterzeit kein Rückzug ins Private sind, sondern eine Bewegung aufeinander zu. Fasten- und Osterzeit sind so gesehen kein kirchlicher Kalenderabschnitt. Sie sind eine Bewegung und die Zusage: „Du bist gemeint. Du bist getragen. Du bist unendlich wertvoll.“ Um das zu entdecken öffnen die Gemeinden in den kommenden Wochen zahlreiche Türen. Zwischen Palmzweig stiller Andacht und festlichem Gesang wird spürbar: Der Glaube lebt von Beziehung. Und er wächst dort, wo Menschen sich einladen lassen, mitzugehen.



Katholische Landfrauenbewegung

>>> Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg ist ähnlich wie die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ein lebendiger Zusammenschluss von Frauen, die sich für Gemeinschaft, Bildung, Spiritualität und kulturelles Leben in der Erzdiözese engagieren. Beide verbinden traditionelle Werte mit modernen Impulsen und schaffen Räume, in denen Frauen aller Altersgruppen sich begegnen, austauschen und entfalten können. Dabei steht nicht nur das Miteinander im Vordergrund, sondern auch die persönliche Entwicklung.

Das Programm der Katholischen Landfrauenbewegung Freiburg reicht 2026 von besinnlichen Fastentagen nach Hildegard von Bingen, über aktive Seminare wie „Tanz dich frei“ oder „Jin Shin Jyutsu“, bis hin zu Pilgerwanderungen und naturnahen Auszeiten. Ob beim gemeinschaftlichen Wandern, beim Erkunden der Kräuterwelt oder bei spirituellen Impulsen – jede Veranstaltung ist darauf ausgerichtet, Frauen zu stärken, Leichtigkeit zu vermitteln und Begegnung zu ermöglichen. (Mehr auch unter: www.kath-landfrauen.de)



>>> TERMINE 2026

Anmeldung (für Angebote der Übersicht): Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243,

>>> info@kath-landfrauen.de >>> www.kath-landfrauen.de

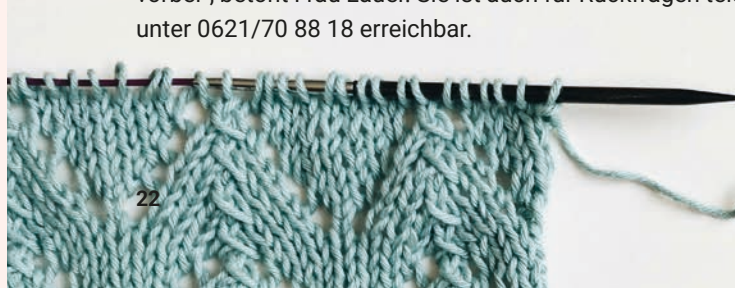
04.–08.03.	Fastentage „Wohin mein Herz mich führt“ – FamilienFerien-Dorf, Langenargen. Fastentage nach Hildegard von Bingen.
20.–21.03.	Seminar „Tanz dich frei“ – Kloster Hersberg, Immenstaad. Angeleitete Volkstänze, keine Vorkenntnisse nötig.
27.–31.03.	Fastentage „Wohin mein Herz mich führt“ – Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil. Fastentage nach Hildegard von Bingen.
01.–02.05.	Buswallfahrt nach Flüeli (Schweiz) – „Wie Bruder Klaus: Kraft tanken bei Gott und da sein, wo ich gebraucht werde“.
09.–10.05.	Seminar „Jin Shin Jyutsu“ – Kloster Hersberg, Immenstaad. Liebevolle Berührungen bringen Lebensenergie ins Gleichgewicht.
16.–17.05.	Pilgerwanderung „Auf dem Jakobsweg und Markgräfler Wiewegli“ – Staufen – Müllheim – Bad Bellingen. Spirituell und gesellig unterwegs.
26.–28.06.	Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“ – Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil. Pflanzen kulinarisch, kreativ und körperpflegend erleben.
02.–05.07.	Pilgerwanderung „Atem und Berge“ – Niedersonthofen (Allgäu). Leichtes Bergwandern mit Atemtherapie und spirituellen Impulsen.

Handarbeitstreff Christ König

Vierzehntägig mittwochs findet jeweils um 15 Uhr im Raum Leben, Gemeindezentrum (Römerstraße 30, Wallstadt) ein Strick- und Häkeltreff statt, so auch am 04. und 18. März und am 01., 15. und 29. April. „Wir freuen uns auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Kommen Sie einfach vorbei“, betont Frau Lauer. Sie ist auch für Rückfragen telefonisch unter 0621/70 88 18 erreichbar.

>>> Handarbeits-Termine

2.3.	16 Uhr: Handarbeitskreis in St. Bonifatius Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
4. + 18.3	Mittwochs, alle zwei Wochen, 15 Uhr: Strick- und Häkeltreff Christ König , im Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30. Wir freuen uns auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Bei Fragen bitte melden bei Frau Lauer: Tel. 70 88 18.



Für Seniorinnen und Senioren aktiv

>>> Das FORUM älterwerden bietet in den Gemeinden in Mannheim, Edingen, Ilvesheim und Neckarhausen für Seniorinnen und Senioren weit mehr als Freizeitangebot.

Dort wachsen Freundschaften, Körper, Geist und Seele bleiben aktiv und Erfahrungen werden geteilt – in Gesprächen, Gebeten oder bei gemeinsamen Aktionen. In den Ortsgemeinden fördern diese regelmäßigen Angebote Gemeinschaft, geistliche Nähe und Lebensfreude. Für Seniorinnen und Senioren entstehen so Orte, an denen sie wertgeschätzt, gebraucht und sichtbar sind sowie aktiv Kirche mitgestalten.

Seniorenkreis St. Nikolaus, Neckarstadt

Pastoralreferent Richard Link wird am **11. März** im Gemeindefaßaal St. Nikolaus (waldhofstraße, Neckarstadt) im Seniorenkreis der Gemeinde St. Nikolaus sich und das Aufgabengebiet Seniorenpastoral vorstellen. Dazu gibt es Impulse für die Fastenzeit. Start ist ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. **An- bzw. Abmeldungen sind bis 5. März erwünscht** – Tel.: 0621/ 31 75 13 oder per E-Mail an hildegard.balbach@web.de (Hildegard Balbach)

Seniorenwerk Christ König, Wallstadt

Am **8. März** feiern Seniorinnen und Senioren ab **11.15 Uhr** das **Jubiläum des Seniorenwerks Christ König**. Nach der Wortgottesfeier in der Kirche Christ König (Römerstr. 32a, Wallstadt) geht es in der DJK-Halle weiter mit Mittagessen, Programm und Kaffee und Kuchen. Kontakt telefonisch unter 0621/ 43 736 677. (Gabriele Hirsch, Seniorenwerk CK)

Forum älterwerden Sandhofen

Das Forum älterwerden Sandhofen lädt am **12. März um 14.30 Uhr** ins **Gemeindehaus St. Bartholomäus**, (Bartholomäusstr. 4) zu Begegnung bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Abendessen ein. **Anmeldungen bitte telefonisch** unter 0621/ 77 53 35; Waltraud Seitz, Forum älterwerden Sandhofen

Forum älterwerden Seckenheim

Zunächst feiert das Forum älterwerden Seckenheim am **18. März** mit **Pfarrer Johannes Brandt** um **14.30 Uhr** eine **Seniorenmesse** in der St. Aegidiuskirche (Stengelstraße 1, Seckenheim). Anschließend öffnet sich im Gemeindehaus St. Clara (Stengelstraße 4, Seckenheim) die Bücherkiste für ein besonderes Erlebnis. Vorgestellt wird das Buch von Erich Kästner "Die Konferenz der Tiere", bereichert um die Originalzeichnungen von Walter Trier. Der Eintritt ist frei! Das Team um Gisela Warzok wird dazu Kaffee und Kuchen servieren. (Gisela Warzok)

Vortrag in St. Josef, Lindenhof

Am **1. April** um **15 Uhr** spricht **Pfarrer Martin Wetzel** in **St. Josef, Lindenhof** zu einem spannenden Thema: „Beerdigungskultur heute“. Ein Nachmittag zum Nachdenken, Austausch und Kennenlernen.



>>> TERMINE TRAUERANGEBOTE

- | | |
|--------------|--|
| 1.3. | 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé Hauptfriedhof
(Kleine Trauerhalle 2), Am Friedhof 29, 68167 Mannheim |
| 8.3. | 14.–17 Uhr: Emmauscafé Waldfriedhof Rheinau,
August-Bebel-Str. 49, 68199 Mannheim |
| 15.3. | 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf,
an der Trauerhalle, Waldgartenweg 19, 68219 Mannheim |
| 22.3. | 14.30–16.30 Uhr: Ökumenisches Trauercafé Waldfriedhof,
An der Trauerhalle, Waldpforte 165, 68305 Mannheim |

Peru-Tag Zwölf Apostel, Vogelstang

Die Gemeinde Zwölf Apostel lädt am 8. März zum letzten Peru-Tag ein. Los geht es um 11.15 Uhr mit einem Gottesdienst – parallel gibt es einen Kindergottesdienst für die jüngsten Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss ab 12.15 Uhr wartet ein gemeinsames Mittagessen im Kleinen Saal auf Mitfeiernde. Als besonderes Highlight folgt ein "Zoom-Call" mit der peruanischen Gemeinschaft und dem Menschenrechtskomitee, live mit Übersetzer. Die perfekte Gelegenheit, Fragen zu stellen und gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Den Abschluss bildet ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die Gemeinde freut sich darauf, diesen besonderen Tag mit allen zu feiern, die das Projekt über die Jahre unterstützt und mit Leben gefüllt haben. "Herzlichen Dank!" (Andrea Kubaczka)



Infoabend: „Demenz geht uns alle an“

An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz sind am Freitag, 13. März, von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Bartholomäus (Bartholomäusstr. 4, Sandhofen) zu einem besonderen Infoabend rund um das Thema Demenz eingeladen.

Unter dem Titel "Demenz geht uns alle an" wird Referentin Beatrix Reger (Gerontologin DAS, M.A.) neben Informationen zum Krankheitsbild Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt, damit diese möglichst lange zuhause leben zu können. Die Initiative Demenz Partner setzt sich seit 2016 unter dem Motto „Demenz braucht Dich“ dafür ein, Hemmschwellen und Unsicherheiten abzubauen. Bundesweit werden in Basiskursen wichtiges Grundwissen und Erfahrungen für den alltäglichen Umgang vermittelt. Träger der Initiative ist die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DALzG). Die DALzG ist eine Selbsthilfeorganisation, die sich bundesweit einsetzt:

>>> www.demenz-partner.de

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Isolde Katzer)

>>> TERMINE in der Übersicht

- | | |
|-------|--|
| 1.3. | 11.15 Uhr: Peru Sonntag, St. Bonifatius Kirche, Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim |
| 25.4. | 14 –17 Uhr: Repair-Café, Kostenlose Reparaturen von Möbeln, Fahrrädern, Elektrogeräten und Textilien, Haus der Katholischen Kirche Mannheim, F2,6, Innenstadt |
| 26.3. | 18 Uhr: Vortrag der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mannheim: "Accu-Chek SmartGuide – Funktionsweise; Zucker-Werte verstehen" Haus der Katholischen Kirche F 2, 6 (Innenstadt). Anmeldung telefonisch unter 0621/894815 |

Sonntagseinladung St. Lioba, Gartenstadt

„Wir wollen also nicht müde werden, Gutes zu tun, denn wenn die Zeit gekommen ist, werden wir die Ernte einbringen, falls wir nicht aufgeben.“ Dieses Bibelzitat (Galater 6:9) ist Ansporn für die Ehrenamtlichen der Gemeinden St. Elisabeth, St. Lioba und St. Franziskus, die am 15. März ab 12 Uhr im Gemeindezentrum St. Lioba, Gartenstadt. Mit-Menschen, die sehr wenig Einkommen haben oder sogar wohnsitzlos sind, bewirten werden. „Die Einladung zu einer warmen Mahlzeit in der kalten Jahreszeit ist ein tätiger Ausdruck unserer christlichen Grundhaltung.“ so das Organisationsteam. Die Engagierten freuen sich immer über weitere helfende Hände. "Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen." Ansprechpartnerin ist Malwine Frey telefonisch unter 0621/74 63 67. Kuchenspendenlisten liegen in den Kirchen aus. (Malwine Frey)

Besuchsdienst St. Bonifatius, Neckarstadt

Melanie Ratz, Hospiz Leiterin St. Vincent des Caritasverbands Mannheim berichtet beim Besuchsdienst von St. Bonifatius am 25. März im Gemeindesaal (Nebeniusstr. 2-6, Neckarstadt) über die stationären Angebote, das Tageshospiz sowie über „Letzte Hilfen“. Interessierte Gäste sind willkommen. (G. Peters)

Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum in Seckenheim sucht Unterstützung

Für den Empfang sucht das Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum ab sofort einen FSJler/in, außerdem freut sich das Team über ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für unsere Cafeteria (Di, Do, Sa+So). Bei Interesse, melden Sie sich gerne telefonisch unter 0621/48100-0 oder per E-Mail an:

>>> hs-spz@caritas-mannheim.de



Weltgebetstag der Kinder 2026

– ökumenisch beten, spielen und entdecken

>>> Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung, bei der Christ:innen über Konfessionsgrenzen hinweg für Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit beten. In diesem Jahr steht Nigeria im Mittelpunkt: Lieder, Geschichten und Bräuche des Landes prägen die Gottesdienste, die Frauen aus Nigeria vorbereitet haben (siehe auch Seite 12). Was in der Regel Erwachsene anspricht, wird in der Mannheimer Neckarstadt und in Ilvesheim auch speziell für Kinder angeboten – ein ungewöhnliches und bewusst kindgerechtes Format innerhalb der Weltgebetstags-Traditionen.

Neckarstadt

In der Neckarstadt sind Schülerinnen und Schüler von 9 bis 11 Jahren vom 5. bis 8. März in die Melanchthonkirche eingeladen.

>>> Am 5. März feiern die Kinder vormittags eigene Gottesdienste, nachmittags sind die „kleinen Leute“ mit Liedern, Bastelaktionen, Gebeten und Hefezopf willkommen.

>>> Am 7. März beginnt die Kinderkirchennacht für 6- bis 12-Jährige: gemeinsam spielen, singen und Nigeria entdecken. Wer mag, übernachtet sogar in Zelten in der Kirche.

>>> Das Wochenende endet am 8. März mit einem Familiengottesdienst, zu dem alle eingeladen sind.

Anmeldungen zur Kinderkirchennacht sind telefonisch unter 0621 / 28000 145 oder per E-Mail möglich:

>>> neckarstadt.mannheim@kbz.ekiba.de



Ilvesheim

In Ilvesheim findet am 8. März um 10 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst in der evangelischen Martin-Luther-Kirche statt. Danach geht es im Gemeindehaus weiter mit Bastelaktionen, Snacks und erfrischenden Getränken. Kinder erleben auf spielerische Weise in Liedern und Gebeten Einblicke in das Leben und den Glauben der Menschen in Nigeria.

(Sandra Dieter / dv / schu)

Aktion für krebskranke Kinder



>>> Benefiz-Flohmarkt in der Neckarstadt am 14. März in St. Bonifatius, Neckarstadt

Im Gemeindesaal der katholischen St. Bonifatius-Kirche (Neckarstadt) heißt es am 14. März „Schnäppchen sichern und krebskranken Kindern helfen!“ Von 9.30 bis 12 Uhr findet in den Räumen der Mannheimer Gemeinde an der Friedrich-Ebert-Str./ Ecke Nebeniusstraße ein Kindersachen-Flohmarkt zugunsten des Ortverbands Mannheim der Deutschen-Leukämieforschungshilfe (DLFH) statt.

Ein- und verkaufen für den guten Zweck

Was der Flohmarkt bietet sind neben einer großen Auswahl nach Größen vorsortierter Second-Hand-Kinderkleidung und Babyausstattung auch Kindersitze, Spielwaren, CDs und Bücher für alle Altersgruppen. Die Flohmarktschnäppchen schonen den eigenen Geldbeutel, die Umwelt und obendrein unterstützt jeder Einkauf an Leukämie erkrankte Kinder und deren Familien. Denn alle Verkäuferinnen und Verkäufer verzichten auf rund 30 Prozent ihres Erlöses. Diese Summe fließt direkt an die Mannheimer Aktion für krebskranke Kinder. Gleiches gilt für die Einnahmen des Getränke- und Kuchenbuffets, das durch frisch-gebackene Waffeln abgerundet wird.

Seit Bestehen des Marktes kamen so inzwischen über 200.000 Euro für den guten Zweck zusammen. „Es ist ein echtes Herzensprojekt“, betonen die vier ehrenamtlichen Organisatorinnen des Kindersachenmarkts und sprechen dabei nicht nur für sich, sondern für die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer.

Hilfen für krebskranke Kinder und deren Familien

Der DLFH-Ortsverband Mannheim macht sich seit 1979 im Bereich der Förderung der Tumorforschung stark, ermöglicht aber vor allem den kleinen Patienten Unterstützung im Klinikalltag mit Mutperlen für jeden Behandlungsschritt und unbeschweren Momenten: beispielsweise durch Kunst- und Musiktherapien, Besuche von Klinikclown „Julchen“ oder der Wunschfee sowie Ausflügen zum Eishockey. Hinzu kommt die Unterstützung der Eltern und Geschwisterkinder

Mehr zur DLFH unter www.krebskranke-kinder.de oder zum Kindersachen-Flohmarkt auf Facebook: [@kindermarktmanheim](https://www.facebook.com/kindermarktmanheim) beziehungsweise auf Instagram [@kindersachen_market](https://www.instagram.com/kindersachen_market). (schu)

Kinder- & Familiengottesdienste

>>> Familien können sich diese Feiern im März schon einmal vormerken, denn dann finden unter anderem in diesen Kirchen Familiengottesdienste statt. Dabei werden biblische Geschichten zu greifbaren Bildern für den Alltag. Kinder und Erwachsene erfahren dabei gleichermaßen: Du bist gewollt, Du bist gemeint und Gott ist Dir immer nah.



Kirche Kunterbunt Christ König, Wallstadt

Kirche Kunterbunt lädt am 7. März von 16 bis 19 Uhr in die Christ-König-Kirche (Römerstraße 32, Wallstadt) ein: Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln und allen, die dazugehören – können gemeinsam Neues zu entdecken. Frech und wild,

kreativ und lebensfroh wird gebetet, gebastelt, gespielt, gefeiert gegessen und gefragt, was es heißt: Gott macht alles neu.

Abenteuerlandgottesdienst Bruder Klaus, Edingen:

„Auf ins Abenteuerland!“ heißt es am 15. März ab 9.30 Uhr in der Kirche St. Bruder Klaus (Gartenstraße 22, Edingen). Neben Bewegungsliedern und einem Theaterstück werden auch altersgerechte Kleingruppen angeboten. Eingeladen sind Kinder ab dem Krabbelalter bis etwa 12 Jahre.

Familiengottesdienst Maria Hilf, Almenhof:

Am 15. März um 11.15 Uhr sind beim Familiengottesdienst in Maria Hilf (August- Bebel-Str. 49, Almenhof) die „Almenhöfer Osterspazten“ mit Schwung dabei. Das Familiengottesdienstteam um Gemeindeferentin Sandra Nitsche gestaltet die Feier wieder lebendig und nahbar. Im Anschluss öffnet der Lebendige Kirchplatz für Begegnung bei Getränken, kleinen Köstlichkeiten und einem kreativen Bastelangebot für Kinder.

St. Peter, Schwetzingenstadt:

Das Kindergottesdienstteam St. Peter (Augartenstraße, Schwetzingenstadt) lädt regelmäßig Kinder zu ihrem eigenen Gottesdienst ein. Gefeiert wird jeden Sonntag, außer in den Ferien, parallel zum Gemeindegottesdienst um 9.30 Uhr und wir beginnen in der Kirche.

Misereor-Sonntag „Hier fängt Zukunft an“

Am 22. März wird gemeinsam mit dem Kinderhaus St. Peter um 9.30 Uhr ein Familien-Wortgottesdienst mit aktiven Elementen vorbereitet und geleitet vom Kindergottesdienstteam und Erzieherinnen. Anschließend Kirchenklatsch. Der Spielplatz des Kinderhauses ist geöffnet.

Kirchenklatsch St. Peter, Schwetzingenstadt

Die KJG St. Peter Mannheim lädt nach den Sonntagsgottesdiensten zu Kaffee, Kuchen, Säften und gutem Austausch und Gesprächen vor der Kirche (Augartenstraße, Schwetzingenstadt) ein, am: 22. März, 26. April, 17. Mai, 7. Juni, 19. Juli, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember.





Kindergottesdienst Zwölf Apostel, Vogelstang:

Jeden zweiten Sonntag im Monat sind Kinder, egal welchen Alters, immer um 11.15 Uhr zum Kindergottesdienst in Zwölf Apostel (Geraer Ring, Vogelstang) eingeladen. Gemeinsam singen wir, hören biblische Geschichten, beten und basteln. Kindgerecht Gemeinschaft erleben ist auch am **8. März** (Peru-Tag) und **12. April** wieder möglich. **Weitere Termine zum Vormerken sind: 10. Mai (Muttertag), 14. Juni und 12. Juli (Abschied des Schuljahres 2026).**

Kinderkirche St. Bonifatius, Neckarstadt:

Jeweils am dritten Sonntag des Monats ist Kinderkirche in St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße / Neckarstadt) um **11.15 Uhr** in der Neckarstadt. Start ist für die jüngsten Gottesdienstbesucher gemeinsam mit den Eltern, Großeltern oder Geschwistern in der Kirche. Danach gehen die Kinder spielerisch als Glaubensentdecker auf Tour, begleitet von Liedern, Spielen, kreativen Aktivitäten und der Handpuppe Bruder Franz-Bonifatius. Anschließend sind alle Familien zum gemütlichen Gemeindefest eingeladen. **Termine sind am 15. März, 19. April, 17. Mai, 14. Juni und 19. Juli 2026**

>>> KINDER & FAMILIE – TERMINE in der Übersicht

7. + 14.3.	15 Uhr: Unterstützungsangebot/Nachhilfe für Kinder & Jugendliche (1.Klasse–Master) in der Krypta St. Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt
Jeden Di	16:30 Uhr: Kinder- und Jugendchor „die Ohrwürmer“ Maria Hilf, Saal Maria Hilf
Jeden Di	19:30 Uhr: Kirchenchor Maria Hilf, Saal Maria Hilf
14.3.	9:30-12 Uhr: Benefiz-Kindersachen- Flohmarkt, Gemeindefest St. Bonifatius, Neckarstadt (S.25)
28.3.	17 Uhr: Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag, in der Marktplatzkirche, Einladung für Kinder und Familien
29.3.–5.4.	Karwoche intensiv für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahre (S.19)
30.3.	13 Uhr: Kerzen basteln für die Erstkommunionkinder, Gemeindefest St. Nikolaus, Waldhofstraße 143, Neckarstadt
3.4.	10 Uhr: Kinderkreuzweg in Ilvesheim. Treffpunkt vor dem Gemeindehaus (Pfarrstraße 1b, Ilvesheim). Bitte Blume mitbringen.
	15 Uhr: Kindergottesdienst zum Karfreitag, für Kinder und Familien in St. Peter, Schwetzingenstadt
	17 Uhr: Kinder-Kreuzweg in der St. Sebastian, F1, Innenstadt



>>> KRABELGRUPPE – TERMINE in der Übersicht

Krabbelgruppe im Mediationsraum in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof

10.30 Uhr **Dienstags:** 3.3., 10.3. 17.3. und 24.3.

9.30 Uhr **Mittwochs:** 4.3., 11.3., 18.3. und 25.3.

9.30 Uhr **Donnerstags:** 5.3., 12.3., 19.3. und 26.3.

Ministrant:innen

>>> Ihr Engagement ist leise und doch kraftvoll.

Ministrantinnen und Ministranten schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Herzblut. Sie wachsen in Verantwortung hinein und entdecken beim Dienst in ihren Gemeinden ihre eigenen Gaben. Ministrantinnen und Ministranten sind mehr als Helfer am Altar. Auch jetzt in der Fasten- und Osterzeit wird spürbar, wie sehr ihr Einsatz das Gemeindeleben prägt.

Minis aus St. Bruder Klaus, Edingen:

In Edingen ist die „Mini-Gruppenstunde“ ein fester Termin im **Wochenkalender** – offen für alle Kinder ab neun Jahren. Die Gruppe freut sich über neue Gesichter – wer neugierig ist, darf einfach vorbeikommen.

Gruppenstunde:

- >>> **Mittwoch, 18:30–19:30 Uhr:**
- >>> **Treffpunkt: vor der Kirche St. Bruder Klaus**
- >>> **Kontakt: minis.edingen@web.de**
- >>> **Ansprechpartnerin: Obermini Julia (Edingen)**

Minis aus St. Josef, Lindenhof:

In St. Josef verbindet sich **Ministrantendienst mit der Arbeit der Katholischen jungen Gemeinde (KjG)**. Im Gemeindehaus in der Bellenstraße wird gelacht, diskutiert und geplant – eine lebendige Mischung aus Glauben und Freizeit. Und wie so oft im kirchlichen Leben gilt auch hier: Da kommt noch was – weitere Aktionen sind in Planung.

KjG-Gruppenstunde:

- >>> **Erster Freitag im Monat, 16–17 Uhr**
- >>> **Ort: Gruppenräume im Gemeindehaus, Bellenstr. 72, 68163 Mannheim**
- >>> **Leitung: Herr Führich und Frau Sieffert**
- >>> **Es gibt eine WhatsApp-Gruppe**



Minis aus Maria Hilf, Almenhof und St. Jakobus, Neckarau:

Hier wächst Gemeinschaft – getragen von Engagement und Freude. Rund um die Kirchen Maria Hilf und St. Jakobus treffen sich die Ministrantinnen und Ministranten regelmäßig in den Jugendräumen der Maria Hilf Kirche. Altersentsprechend aufgeteilt geht es dabei um Fragen, Spiel, Austausch und Vorbereitung auf den Dienst.

Wöchentliche Gruppenstunden (Jugendräume Maria Hilf):

- >>> **Mittwoch, 17–18 Uhr (ab der 3. Klasse)**
- >>> **Donnerstag, 17:30–18:30 Uhr (ab der 5. Klasse)**

Anstehende Aktion:

- >>> **21. März, 12:30–17 Uhr: Schlittschuhlaufen** für alle Erstkommunionkinder und Minis, Treffpunkt: Maria-Hilf-Kirche
- >>> **Kontakt: obermini@wehrauschwinger.de**

Minis Rheinau:

Wer Lust auf Gemeinschaft, Glauben und Abenteuer hat, ist bei den Minis Rheinau willkommen. Nia, Linus, Marlit, Annika, Teja, Mattis, Emi und Hannah bringen als Mini-Leiterrunde immer wieder Schwung in die Gemeinde.



Sie stehen nicht nur am Altar, sondern planen Aktionen, organisieren Proben und Ferienlager. Sie sind bei Gemeindefesten mit vollem Einsatz dabei. Für sie bedeutet Ministrant:in zu sein: Glauben leben, Gemeinschaft feiern und Verantwortung übernehmen.

Nächste Aktionen:

- >>> **Gründonnerstag, 2. April: Gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst, anschließend Jugendgebetsnacht** („Wir bleiben hier und wachen“). Offene Einladung von 0–2 Uhr.
- >>> **18. April, 11–13:30 Uhr: Schnitzeljagd** im Rheinauer Wald
- >>> **13. Juni, 10–14 Uhr: „Minis unterwegs“** im Luisenpark
- >>> **Kontakt: über die Leiterrunde Rheinau**

Wenn kleine Hände Großes bewirken

Sternsinger sammeln für Hoffnung für Kinder weltweit

>>> Mit einem großen „Dankeschön!“ ist die diesjährige Aktion Dreikönigssingen in der Pfarrei St. Sebastian Mannheim zu Ende gegangen. Am 18. Januar wurde in der Familienkirche Maria Hilf (Almenhof) ein lebendiger Gottesdienst gefeiert, der ganz im Zeichen der Sternsingerinnen und Sternsinger stand.

Mit goldenen Kronen auf den Köpfen und leise raschelnden Gewändern wurden Erinnerungen geteilt, gesungen, gebetet gelächelt und gefeiert. Jugendpfarrer Manuel Gärtner und Gemeindeferentin Sandra Nitsche gestalteten die Feier mit spürbarer Wertschätzung für die jungen Segensbringerinnen und Segensbringer. Denn durch ihren Einsatz machen sie große Veränderungen für andere Kinder möglich. Der Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“ und das Instrumentalensemble Maria Hilf ließen die Kirche klingen – mal festlich strahlend und mal ruhig – aber immer voller Freude und Dankbarkeit.

Eingeladen waren zu diesem Gottesdienst alle Sternsingergruppen aus Mannheim, Ilvesheim und Edingen-Neckarhausen. Gemeinsam wurde auf Wochen intensiven Einsatzes geschaut. Die Kinder und Jugendlichen brachten Gottes Segen in Häuser und Einrichtungen. Zugleich sammelten sie eine beeindruckende Spendensumme für Kinder weltweit.

Über 92.000 Euro Hoffnung

Zum Redaktionsschluss standen noch nicht alle Ergebnisse fest. Doch eines zeichnete sich bereits klar ab: Dank des Engagements der jungen Königinnen und Könige kamen weit über 92.000 Euro zusammen. Ihr Einsatz hat gezeigt, wie viel Kraft in kleinen Händen liegt. Daher ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an alle Sternsingerinnen



und Sternsängern, an die vielen Unterstützerinnen und Unterstützern in den Gemeinden und an all die Menschen, die die Königsschar zu sich eingeladen oder direkt gespendet hatten.

Lachen und Begegnung

Im Anschluss füllte sich der „Lebendige Kirchplatz“ mit Stimmengewirr und fröhlichem Lachen. Es wurde erzählt, erinnert, gespielt. Für die Sternsingerinnen und Sternsinger standen nämlich ein gemeinsames Mittagessen sowie kreative Spiele- und Bastelangebote bereit. Ein echter Danketag eben.

Text/Fotos:

schu/Melanie Slota / Adrian Slota



Sternsinger-Gruppen

>>> Segen für Mannheim, Edingen, Neckarhausen und Ilvesheim

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen hatte das Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Hier noch ein paar Einblicke, mit wie viel Eifer Kinder und Jugendliche in den Gemeinden aktiv waren, Türen geöffnet und mit ihrem Engagement Unterstützer:innen gewonnen haben.

St. Josef, Lindenhof: Freude, Gesang und spontane Einsätze

Bereits am 22. November 2025 startete die Sternsingeraktion in St. Josef mit einem Vorbereitungstag für über 80 Kinder aus Neckarau, Almenhof und Lindenhof. Dort wurden Kronen gebastelt, Lieder geübt und das diesjährige Motto der Aktion Dreikönigssingen vorgestellt. Im Advent fanden zwei Proben statt, unter anderem für Klassiker wie "Stern über Bethlehem" und "Wir kommen daher aus dem Morgenland", ergänzt durch "Feliz Navidad". Am 4. Januar begann die Aktion mit einem Aussendungsgottesdienst in St. Josef. Fast 40 Kinder teilten sich anschließend in vier Gruppen, um Häuser, die evangelische Johannis-Gemeinde, Pflegeheime, das Brüderklinikum Julia Lanz – Diako Mannheim und erstmals die Bahnhofsmision zu besuchen. Dabei entstanden auch spontane Auftritte vor Supermärkten und Cafés, die viele Passanten erfreuten. Insgesamt wurden rund 140 Haushalte besucht. Beim Abschluss am 9. Januar konnten die Königinnen und Könige für sich Süßigkeiten und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen. (Charlotte Sieffert/ schu)

St. Peter, Ilvesheim:

Insgesamt waren 49 Kinder mit ihren Gruppenbegleitungen unterwegs – unterstützt von einem engagierten Team hinter den Kulissen. Für die musikalische Begleitung sorgten Johannes Fritz, Andreas Nadler und Detlev Michalke bei Proben und Gottesdiensten. Lob ging auch an das Küchen- und Helferteam um Gertraud Dieter. Durch den Einsatz der Kinder und des Teams kamen schließlich über 15.000 Euro für die Aktion Dreikönigssingen zusammen. „Mehr als im Vorjahr“, wie die Verantwortlichen berichten. Dem Leitungsteam Sandra und Dominik Dieter gilt ein großer Dank, wie auch allen Beteiligten. Das Team betont: „Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion 2027!“ (Sandra und Dominik Dieter / schu)



DANKE
FÜR IHRE
SPENDE

St. Peter/Heilig Geist, Schwetzingenstadt/Oststadt:

Sangesfreudig und unermüdlich, waren die Sternsingerinnen und Sternsinger der Gemeinden St. Peter und Heilig Geist in der Schwetzingenstadt, Oststadt und im Mannheimer Rathaus unterwegs. 15 Kinder zogen in drei Gruppen drei Tage durch die Straßen, brachten den Segen in rund 160 Haushalte, in das Kinderhaus St. Peter sowie in Seniorenwohnheime und sammelten großzügige Spenden. Am 6. Januar trafen sich die Königinnen und Könige zum feierlichen Abschlussgottesdienst in St. Peter. Gemeinsam mit den Sternsängern aus der Innenstadt hatten die Kinder auch Oberbürgermeister Christian Specht und Bürgermeister Thorsten Riehle im Mannheimer Rathaus besucht. Dort sangen sie Lieder, trugen Verse vor, brachten den Segen an Türen an und hatten eine spontane „Kindersprechstunde“ mit dem OB. Als Dank erhielten alle Kinder Eintrittskarten für den Luisenpark und eine Schokolade mit Sternsinger-Aufdruck. Dank der Unterstützung von jugendlichen und erwachsenen Begleiter:innen sowie der Köchinnen und Köche kamen rund 4.300 Euro zusammen. „Ein neuer Rekord!“, freuen sich die Aktiven.

(Text: Anna Vogt /schu / Foto: Reiner Dirnsteiner)





Gute N8cht Mannheim ist zurück

„Gute N8cht Mannheim“ ist ein monatliches Eventformat für junge Erwachsene und Studierende zwischen etwa 18 und 35 Jahren. Es wird von der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Mannheim, der Jugendkirche Samuel, youngcaritas und weiteren katholischen Gruppen organisiert. Es richtet sich an alle, die Lust Austausch und gemeinsames Erleben haben – unabhängig von kirchlicher Herkunft.

„Gute N8cht Mannheim“ geht über ein normales Abendprogramm hinaus: Es verbindet Begegnung und Inspiration mit überraschenden Impulsen, schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit und lädt dazu ein, den eigenen Blick auf das Leben, die Mitmenschen und den Glauben zu erweitern:

Die Abende sind bewusst offen und vielseitig gestaltet, um Raum für ehrliche Gespräche, neue Perspektiven und ein spürbares Miteinander zu schaffen. Die Teilnehmenden erwarten unter anderem Einblicke hinter die Kulissen besonderer Orte, Begegnungen und Gespräche mit spannenden Menschen sowie Themenabende zu Kunst, Kultur, Spiritualität, Nachhaltigkeit oder Gemeinschaft.

>>> 8. März, 18 Uhr: IN GEMEINSCHAFT

Ein Abend im Franziskaner-Kloster

Weitere Termine (Infos in den nächsten Ausgaben): 8. April, 8. Mai, 8. Juni. und 8. Juli 2026

Themenwoche Naturwissenschaft und Glaube

Wenn Naturgesetze auf Glaubensfragen treffen, entsteht ein Funke. In der Jugendkirche Samuel am Luisenring 33, Jungbusch verschmelzen vom 16. bis 27. März Naturwissenschaft und Glaube zu einer inspirierenden Themenwoche. Junge Menschen können hier entdecken, wie Neugier und Spiritualität Hand in Hand gehen – ein Raum, in dem Fragen nicht nur erlaubt sind, sondern interaktiv und aus verschiedensten Perspektiven und spielerisch diskutiert werden. Schulklassen und Jugendgruppen können sich beim Team der Jugendkirche SAMUEL melden.

>>> www.jugendkirche-samuel.de

>>> TERMINE FÜR JUGENDLICHE, STUDIERENDE UND JUNGE ERWACHSENE in der Übersicht

16.–27.3. Themenwoche „Naturwissenschaft und Glaube“
Jugendkirche Samuel, Luisenring 33, Jungbusch

27.3. 18 Uhr: TGIF – Thank God it's Friday,
Haus der Jugend, C2, 16-18, Innenstadt
Weitere Termine: 24.4., 22.5., 17.7.

2.4. 20 Uhr: YouGo! Gründonnerstag,
St. Josef, Bellenstr. 65, Neuostheim/Neuhermsheim

3.4. 20 Uhr: YouGo! Karfreitag,
St. Josef, Bellenstr. 65, Neuostheim/Neuhermsheim

4.4. 20 Uhr: YouGo! Ökumenischer Osternachtsgottesdienst,
Weitere Infos folgen.

8.–10.5. Ministrant:innen-Leiter-Wochenende in Freiburg

13.–17.5. Katholikentage in Würzburg (www.khg-mannheim.de)



Kartoffelaktion für Firmanden und Jugendgruppen

Am Anfang war eine Idee – zunächst unscheinbar wie eine kleine Kartoffel. In der Ideenwerkstatt der Schönaugemeinde Guter Hirte nahm sie Gestalt an. 2017 schickte die Gemeinde ihre ersten „Mutterknollen“ ins Rennen: „Rosemarie“, „Bamberger Hörnchen“ und „Violetta“ – der Auftakt einer besonderen Gemeinschaftsaktion rund um die Kartoffel.

Die Initiative überzeugte: 2018 wurde das Engagement der Gemeinde mit dem fünften Platz beim Umweltpreis der Erzdiözese Freiburg ausgezeichnet. Spätestens da war klar: Hier keimt mehr als nur Saatgut, hier wächst Gemeinschaft. Seit 2019 führt die Erzdiözese die Aktion diözesanweit mit großer Resonanz durch: Rund 4000 Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Gemeinden haben in den vergangenen Jahren Beete angelegt, alte Sorten wiederbelebt und an Wettbewerben um die tolle Knolle teilgenommen.

Auch 2026 tragen die Knollen klingende Namen: „King Edward“, „Granola“, „Rosabelle“, „Purple Rain“ und „Sarpö Mira“. Jedes Set steht für Bewahrung der Vielfalt der Schöpfung, für Klimaschutz durch kurze Wege, ist ein Zeichen gegen Einheitsware und Plastik – und vor allem dafür, Menschen zusammenzubringen. Kindergärten, Schulklassen, Gemeinden, Familien und Einzelpersonen sind eingeladen, selbst Beete anzulegen und alte Sorten wieder heimisch zu machen.

Neu ist 2026, dass im Newsletter Kartoffel-Gemeinschaftsaktionen für Firmanden und Jugendgruppen dazugekommen sind. Wer bei dieser Gemeinschaftsaktion mitmachen möchte, kann sich anmelden bei: >>> U.Thome@gmx.de





Jugendchöre gestalten Vorabendmesse



Die Jugendchöre von Heilig Geist (Oststadt) und St. Pankratius (Dossenheim) haben am 23. Januar gemeinsam die Messe in Dossenheim unter der Leitung von Regina Pfeifer gestaltet. Eine gelungene Chorpartnerschaft, die fortgesetzt werden soll. (Text: Klaus Krämer/Foto: Regina Pfeifer)



70 Jahre Ministrant

Mit stolzen 91 Jahren wurde Günter Meder für sein außergewöhnliches Engagement vom Gemeindegemeinschaft St. Peter (Schwetzingenstadt) gewürdigt.

(Text: Hans-Peter Schnitzer/
Foto: Reiner Dirnsteiner)

Neujahrsempfang in St. Lioba



Beim Neujahrsempfang am 11. Januar in St. Lioba (Gartenstadt) blickte man auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und ehrte engagierte Helferinnen und Helfer. Gleichzeitig startet die Gemeinde mit visionären Plänen und Zielen ins neue Jahr 2026. (Text und Foto: Monika Joos)



Neubildung des Gemeindeteams St. Pius (Neuostheim)

V
V
V
18 engagierte Mitglieder sowie ein Vertreter des Ökumenischen Kinderhauses Neuostheim setzen künftig Impulse für eine lebendige Gemeindearbeit in Neuhermsheim und Neuostheim. Sie wurden von der Gemeinde bestätigt. (Text/ Foto: Bernhard Hübner)



kfd-Vorstände St. Laurentius

Die neuen Vorstände der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) St. Laurentius (Käfertal) stehen fest: Brigitte Früh, Brigitte Teschke und Annette Müller wurden erneut für vier Jahre in das Amt gewählt. (Text: Brigitte Teschke/ Foto: Heidrun Back)



Gottesdienst zur Fasnacht in St. Franziskus

Feiern, Fasnacht und Frohsinn: Mitreißende Musik, humorvolle Künstler und das Stadtprinzenpaar Nadine II. und Fabian I. prägten mit charmant-launigen Beiträgen den Gottesdienst zur Fasnacht in die Kirche am Speckweg auf dem Waldhof. Für den ambulanten Demenzdienst kamen 1226,30 Euro Spenden zusammen. (Text: Beate Tilg/ Fotos: Uwe Grundeil)



Familien mittendrin: Kirche Kunterbunt

Ein Tag voller Farben, Freude und Gemeinschaft gab es am 24. Januar beim ökumenischen Familienformat Kirche Kunterbunt zu erleben. „Ihr seid meine Freunde“ lautet das Motto der vielfältigen kreativen Stationen die Bedeutung von Füreinander, Teilen, Lachen, Trösten und Glaube boten. (Text und Foto: Hennadii Dmytriiev)



Denken aus dem Geist des Judentums

>>> Gespräch mit Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ, Luzern / Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille 2026

„Das war mein Büro als ich Provinzial war“, mit diesen Worten begrüßt mich Pater Christian Rutishauser SJ im Gästezimmer der Jesuiten in Zürich unweit des Hauptbahnhofes. Wir gehen zum großen Fenster mit Blick auf Zürich und er zeigt auf die markanten Kirchtürme vom Grossmünster und Frauenmünster. „Die Schweiz war eine kleine Provinz“, fügt er hinzu. Das Interesse meines Mitbruders geht aber weit über Zürich und die Schweiz hinaus. Die USA, der Vatikan in Rom und Jerusalem sind Orte, an denen er forscht, lehrt oder als Berater im christlich-jüdischen Dialog gefragt ist. Er ist Professor für Judaistik und Theologie an der Universität Luzern. Im Vatikan und in der Deutschen Bischofskonferenz ist er Berater für die Beziehung mit dem Judentum. Ich gewinne den Eindruck, dass er sich nicht nur theoretisch in diesem Dialog zu Hause ist, sondern buchstäblich diesen mit Leben erfüllt. Und lebendig sein, bedeutet für ihn unterwegs ein. So ist es zu verstehen, dass er sich den Traum erfüllte, mit einer kleinen Gruppe in sieben Monaten von der Schweiz zu Fuß nach Jerusalem zu pilgern. Sein Ordensvater Ignatius von Loyola zog 1523 eine Schiffsreise vor.

>>> Es ist keine besonders originelle Einstiegsfrage, wenn ich aus ihm herauslocken will, wie er die Nachricht vernommen hat, vom Deutschen Koordinierungsrat für christlich-jüdische Zusammenarbeit mit der Buber-Rosenzweig-Medaille 2026 geehrt zu werden.

„Ich war völlig überrascht. Nie im Leben hatte ich daran gedacht. Aber ich habe mich sehr darüber gefreut, dass nach Frauen und Männern aus Kunst und dem öffentlichen Leben wieder ein Theologe diese Auszeichnung erhält. Und obendrein ein Katholik und Jesuit aus der Schweiz. Das ehrt auch meine internationale Tätigkeit im Dialog mit dem Judentum. Wobei wir heute vor allem darauf achten müssen, diesen Dialog in der jungen Generation zu etablieren. Der Referenzrahmen der älteren Generation, die sich noch mit der Shoah auseinandersetzen oder auseinandergesetzt haben, bricht weg. Zeitzeugen werden immer weniger. Ohne die Shoah aus dem kulturellen Gedächtnis zu löschen, müssen wir danach fragen, welche Berufung haben Judentum und Christentum zukünftig bei der Mitgestaltung unserer Gesellschaft. Da ist man meines Erachtens in den USA schon viel weiter. Zudem kommt es darauf an, unseren eigenen christlichen Glauben mit der Tradition des Judentums neu lesen und interpretieren zu lernen. Ich möchte zumindest für mich die Theologie, die Christologie, die Liturgie vom Judentum her neu verstehen. Das Judentum bedeutet für mich weit mehr als Erinnerung an die Verbrechen der Vergangenheit und als Kampf gegen Antisemitismus. Das Judentum stellt einerseits eine reiche religiöse und kulturelle Tradition dar, die mich fasziniert, andererseits ist es ein Schlüssel zum Verständnis von Jesus und des christlichen Glaubens.“



>>> Eine zentrale Schriftstelle während der Weihnachtsoktav ist der Prolog aus dem Johannesevangelium: „Im Anfang war das Wort (Logos) und das Wort war bei Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden.“ Am 2. Sonntag nach Weihnachten wurde er der atl. Lesung aus dem Buch Jesus Sirach hintergründig gegenübergestellt: „Vor der Ewigkeit, von Anfang an, hat er mich erschaffen und bis in Ewigkeit vergehe ich nicht. Im heiligen Zelt diente ich vor ihm, so wurde ich auf dem Zion fest eingesetzt.“ Das Buch Jesus Sirach wurde 190/180 v. Chr. zunächst hebräisch abgefasst, der Autor lebte allerdings in einer vom Hellenismus geprägten Umwelt. Ist das ein Widerspruch?

„Keineswegs. Das Judentum selbst kam ja drei Jahrhunderte vor Christus immer wieder mit dem griechischen Denken in Berührung. Die Tora wurde nicht zuletzt für das Judentum in der Diaspora ins Griechische übersetzt und mit dem griechischen Denken wurde die eigene Tradition durchleuchtet. Philo von Alexandria (20 v. Chr. bis 50 n. Chr.), ein einflussreicher jüdischer Philosoph und Zeitgenosse Jesu, hat versucht, über den Logos-Begriff den transzendenten Gott mit der Welt zu verbinden. Und dieser Logos-Begriff taucht wieder auf im Prolog des Johannesevangeliums. Das „Einzelnen“ der Weisheit bzw. die „Einwohnung“ des Logos, scheinen zunächst dasselbe zu bedeuten. Generell müssen wir alle Schriften des NT zuerst als jüdisch-messianische Texte ihrer Zeit lesen. Gott hat mit seinem Volk Israel einen Bund geschlossen und es ist sein Anliegen, bei den Menschen zu wohnen. So können wir die Aussage des Prologs „Und das Wort ist Fleisch geworden“ als Fleisch-Werdung der Tora verstehen. Jesus ist die lebendige Tora, die von ihm so authentisch gelebt wird, dass in ihm Gott repräsentiert wird. Gott wird ein jüdischer Mensch. Damit ist eine Brücke zur jüdischen Tradition geschlagen, auch wenn die Inkarnation Gottes in Jesus für sie nicht annehmbar ist.“

>>> Lieber Christian, du sagtest eben: „Gott wird ein jüdischer Mensch.“ Ich weiß, dass Du Dich immer wieder auch dafür einsetzt, dass liturgische Feste, die auf das Jude-sein Jesu hinweisen, erhalten bleiben beziehungsweise wieder in ihre ursprüngliche Bedeutung zurückgeführt werden sollten.

"Ja, das stimmt. Wir feierten bis zur Liturgiereform den 1. Januar als den achten Oktavtag von Weihnachten, und das war das Hochfest der Beschneidung des Herrn und des allerheiligsten Namens Jesu. Am 40. Tag nach der Geburt war die Darstellung des Erstgeborenen im Tempel; da wurde Jesus als Erstgeborener ausgelöst, wie es das jüdische Gesetz verlangt. Daraus wurde das mehr oder weniger volkstümliche Fest Mariä Lichtmess."

>>> Ich gewinne den Eindruck, dass Du in zwei Welten zu Hause scheinst. Einmal bist Du Jesuit und katholischer Theologe, zum anderen ein Vermittler, der den Dialog mit dem Judentum ernst nimmt, also sich nicht nur informiert, sondern bereit ist, sich vom dialogischen Prozess auch prägen und

sich ändern zu lassen. Was bedeutet das für Deine spirituelle Praxis?

"Ich habe zunächst gelernt, Jesus als den jüdischen Messias zu verstehen. Meine Spiritualität ist daraufhin wesentlich theozentrischer geworden. Meine Jesus-Frömmigkeit wurde wieder expliziter zurückgebunden auf Gott hin. Selbstverständlich ist er für mich ganz Mensch und ganz Gott, wie die Kirche lehrt. Oft nehme ich in der christlichen Frömmigkeit um mich herum aber wahr, dass Christus undifferenziert Gott ist, ohne Rückbindung an die Bundesgeschichte Gottes mit dem jüdischen Volk."

Allgemein lässt sich sagen, dass es in der jüdischen Spiritualität weniger um eine innere Erfahrung geht, sondern um ein Handeln und Tun, das vom Geist Gottes getragen ist. Ich persönlich rezitiere das „Schma Israel“ („Höre Israel!") aus dem Buch Deuteronomium (6, 4-9): „Höre Israel, Jahwe ist unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit Ganzer Kraft“. Diese Rezitation verbindet mich mit den Juden, auch wenn zu ihrem „Schma Israel“ noch andere Texte und Gebetsteile gehören. Jesus betete selbst das „Schma Israel“ und lehrte das erste Gebot.

Auch stellt der Hl. Ignatius von Loyola dem Exerzitienbuch einen Text mit der Überschrift „Prinzip und Fundament“ voran. Dieser Text ist nichts anderes als eine Handlungsanleitung, wie sie dem biblischen Monotheismus entspricht. Ebenso wichtig ist mir die Frömmigkeit, den Namen Gottes zu verehren der Namensverehrung und des Gottesnamens geworden. Der Name ist nicht etwas Äußeres, um Gott anzureden. Im Namen Gottes, der nie ausgesprochen werden darf, erahnen wir etwas von seinem Geheimnis und seiner Unverfügbarkeit, und das tut im Sprachengewirr unserer Zeit sehr gut.

>>> In Köln war ich Pfarrer in Sankt Peter, der Kunststation, hier in Mannheim darf ich in einem Projekt „Über Worte hinaus“ Veranstaltungen anbieten, in denen sich Kultur und Religion begegnen. Ein Blick in die Kultur- und Musikszene oder eine Reise in die ukrainische Stadt Czernowitz verrät mir, dass eine Vielzahl von kreativen Frauen und Männern weltweit Jüdinnen und Juden sind. Worin siehst Du das begründet?

Das Bildungsbürgertum des 19. und frühen 20. Jahrhunderts wird in Deutschland überproportional von Juden getragen. Schon im rabbinischen Judentum war der eigentliche Gottesdienst das Lernen. Also nicht allein das Gebet. Im säkularen Bereich setzte sich diese Tradition in veränderter Form fort. Ohne den Impetus aus dem Judentum wären Humanismus und Aufklärung in Deutschland nicht auf diese Weise möglich gewesen. Deshalb ist Bildung und Kultur auch in gewisser Weise ein Religionsersatz geworden, eine säkularisierte, transformierte Form des Religiösen. Trotz Verfolgung und drohender Vernichtung, trotz wachsendem Antisemitismus waren und sind zahlreiche Juden und Jüdinnen wesentliche Träger der deutschen Kultur.

Ich denke zum Beispiel an Hannah Arendt. Sie hat den Begriff der Geburtlichkeit geprägt. Jeder Mensch ist ein Neuanfang, fähig, schöpferisch tätig zu sein und politisch zu gestalten und zu handeln. Dies herauszuarbeiten, erscheint mir typisch jüdisch. Der Mensch hat Spielräume, selbst wenn er verfolgt wird.

>>> Wenn Du dann am 8. März von Köln aus mit der Buber-Rosenzweig-Medaille nach Hause fährst, welche Wünsche hättest Du noch für die Zukunft?

Mein Ideal ist eine umfassende Lerngemeinschaft von Juden und Christen. Auch das Christentum war und ist eine Bildungsreligion und ist vor allem an den philosophischen Erkenntnistraditionen in anderen Religionen interessiert. Wir suchen nach Wahrheit. Es laufen so viel interessante Gespräche in den USA und in Israel, da muss Deutschland schon schauen, dass es nicht abgehängt wird. Selbstverständlich darf der Begriff Religion nicht zu eng gefasst werden. Das Judentum ist vor allem auch eine Kultur.

Die Rückbesinnung auf Werte, Tugenden und intellektuelle philosophische Traditionen, scheint mir für Christen in Zukunft wichtig, aber dies in Verbindung gebracht mit unserer modernen Welt, also nicht einfach Rückkehr zum Vergangenen. Genau dies haben ja schon Franz Rosenzweig und Martin Buber mit ihrem Lehrhaus in den 1920er Jahren in Frankfurt versucht. Es geht um eine Rückgewinnung unter den Bedingungen unserer Zeit. Ein naiver Fortschrittsglaube der vermeintlichen Säkularisierung führt uns nicht weiter.

Ganz herzlichen Dank für dieses Gespräch:
Werner Holter SJ, Januar 2026

Adressen unserer Außenstellen

>>> MANNHEIM NECKARAU St. Jakobus

Rheingoldstraße 3, 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 600 | gemeinde@kath-ma-suedwest.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag:
14.00–17.00 Uhr

>>> MANNHEIM INNENSTADT Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 900 | zentralbuero@kathma-johannes23.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr

>>> MANNHEIM St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 410 | gemeinde@kath-ma-sued.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00–17.30 Uhr

>>> MANNHEIM FEUDENHEIM St. Peter und Paul

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 300 | St.Peter-Paul@ssemma.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.30–11.30 Uhr
Dienstag: 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.30–11.30 Uhr

>>> MANNHEIM WALDHOF

St. Franziskus

Speckweg 1 49, 68305 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 701 | St.Franziskus@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–14.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–13.00 Uhr

>>> MANNHEIM SECKENHEIM

St. Aegidius

Seckenheimer Hauptstraße 78, 68239 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 504 | info@st.martin-ma.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr
Freitag: 9.00–11.00 Uhr

>>> MANNHEIM NECKARSTADT

St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim
Tel. 0621/30085-204 | Gemeinde@kath-ma-neckarstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr
Dienstag: 12–16 Uhr
Donnerstag: 13–15 Uhr

>>> Impressum

KATHMAGazin, das offizielle Veröffentlichungsorgan der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian

Herausgeber: Röm.-Kath.Kirchengemeinde
Mannheim K.d.Ö.R. | Pfarrei St. Sebastian
A4,2 68159 Mannheim
Lukas Glocker (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam: Cordula Schuhmann
Tel. 0621/300 85 102 | presse@kathma.de
Luka Glocker, Sandra Sprenger, Petra Hainka, Martina
Hasel, Christine Wagner, Marija Miskovic, Beatrice
Wägele

Autor:innen: Lukas Glocker, Werner Holter, Kirsten
De Vos (dv), Daniel Siegel (DS), Michael Heim, Elsbeth
Beha, Uli Thome, Klaus Krämer, Angelika Reinl, Waltraud
Seitz, Christine Wagner, Brigitte Gérard-Höhn/ Anne Mi-
randa-Poen, Claudia Jacobs, Marianne Rohde, Marliese
Schumacher, Christian Schmitt/Pfarrbriefservice.de,
Barbara Wöppel, Anna Vogt, Dr. Hubert Löb, Anja Hart-
lieb, Wolfram Sauer, Annette Hübner, Andrea Kubaczka,
Malwine Frey, Isolde Katzer, Sandra Dieter, G. Peters,
Hans-Peter Schnitzer, Melanie Slota, Obermini Julia aus
Edingen/Hannah Weindl, Leiterrunde Rheinau/Louisa
Kloster/Charlotte Sieffert, Esther Ziegler, Monika Joos,
Seate Tilg, Bernhard Hübner, Brigitte Teschke, Hennadi
Dmxtriev, Cordula Schuhmann (schu)

Satz und Layout:
Marketing Management Mannheim GmbH,
www.mm-mannheim.de

Redaktionsschluss: 2. März 2026 für die
April-Ausgabe 04/2026

Verlag und Druck: Bachmann & Wenzel,
Offsetdruck GmbH,
Koellestraße 30a, 76189 Karlsruhe

Bildnachweise: Avel Chuklanov/unsplash.com
(Titel), Freepik/freepik.com (S. 2/3/11/13/14/24),
Kunstmann-Verlag/Bücherei Christ König (S.3 oben),
Rawpixel/freepik.com (S. 13), Misereor (S.14), Mikita
Karasiou - Pavel Golasowski - Datait - Miguel Alcantara/
unsplash.com (S. 15), Sixteen Miles out - Wesley
Tingey/unsplash.com (S.16), Chan Qing/unsplash.
com + Waldemar Milz/stock.adobe.com (S. 17), Anita
Austvika - Amiral Mirhashemian/unsplash.com (S.
18), Julia_T04/stock.adobe.com + Karwoche intensiv -
pixabay (S. 19), Te Nguyen/unsplash.com (S. 20), NI23/
stock.adobe.com (S. 21), Manny Moreno - Rocknwool/
unsplash.com (S. 22), Robert Kneschke/stock.adobe.
com + Trent Erwin/unsplash.com (S. 23), Roman
Kraft - Colin Fitzgerald/unsplash.com (S. 24), Beau-
nitta V W/peopleimages.com (S. 26), Lora Seis/unsplash.
com, WavebreakMediaMicro/stock.adobe.com (S. 27),
Norbert Steinhauser und Hannah Kulik (S.28), dein.au-
genblick.mannheim / Adrian Slota (S. 29), Tumana_net/
stock.adobe.com (S. 30), Reiner Dirnsteiner (S.30, 32),
Vanessa Dand - Chad Elliott/unsplash.com (S. 31), Mo-
nika Joos (S.32), Bernhard Hübner (S. 33), Heidrun Back
(S. 33) Regina Pfeifer, Christian Rutishauser (S.34).